

Informationen aus dem Landesverband Niedersachsen



- ▶ [Mitarbeiterfortbildung an niedersächsischen Volkshochschulen](#)
- ▶ [Neue vhsConcept Broschüre](#)
- ▶ [Neues aus dem telc Büro](#)
- ▶ [AEWB: Fortbildungsprogramm Oktober 2008 – September 2009](#)
- ▶ [Bildungswerk Niedersächsischer Volkshochschulen](#)
- ▶ [Bildungsurlaubsjahresprogramm 2008](#)
- ▶ [VHS/Klett Gesundheits-Bücher im Angebot](#)

Informationen aus den Mitgliedseinrichtungen



- ▶ [2. Deutscher Weiterbildungstag – Aktionen der Volkshochschulen](#)
- ▶ [VHS Braunschweig: Projekt Abo](#)
- ▶ [VHS Buxtehude: Hauptschul-Abschluss](#)
- ▶ [VHS Buxtehude: Goethe-Zertifikatsprüfungen Deutsch als Fremdsprache](#)
- ▶ [VHS Buxtehude: Chorprojekt](#)
- ▶ [VHS Buxtehude: Artothek in der VHS](#)
- ▶ [VHS Delmenhorst: Übungsladen der VHS-Jugendwerkstatt „Louis Seven“](#)
- ▶ [VHS Delmenhorst: Neue Moschee kooperiert mit VHS](#)
- ▶ [VHS Diepholz: Interkultureller Öffnungsprozess](#)
- ▶ [VHS Diepholz: Semesterabschluss](#)
- ▶ [VHS Diepholz: „Integration braucht Partner“](#)
- ▶ [VHS Diepholz: nifbe Regionalbüro](#)
- ▶ [KVHS Goslar: Geschäftsbericht 2007](#)
- ▶ [VHS Hannover – eine historische Semestereröffnung](#)
- ▶ [VHS Hannover: Mathematik – von den Grundrechenarten bis zum Hauptschulabschluss](#)
- ▶ [VHS Hannover Land: Junge Volkshochschule Flexi](#)
- ▶ [VHS Hildesheim: Elternschule](#)
- ▶ [VHS Leer: MUT Projekt](#)
- ▶ [VHS Lingen: Systemische Familienberater](#)
- ▶ [VHS Lingen: Tagesmütter erhalten VHS-Zertifikat](#)
- ▶ [VHS Lingen: Kindertagespflege im familiären Umfeld](#)
- ▶ [VHS Lingen: Lehrgang Altenpflege](#)
- ▶ [VHS Lingen: Früher gaft dat nicht...](#)
- ▶ [VHS Lingen: Realschulabschluss](#)
- ▶ [VHS Lingen: „Runder Tisch Integration“](#)
- ▶ [VHS Meppen: „prepared4future“ am Gymnasium Haren](#)
- ▶ [VHS Meppen: Zusammenarbeit von VHS und JVA](#)
- ▶ [VHS Meppen: Qualifizierung in der Kindertagespflege](#)
- ▶ [KVHS Norden: ZAB – Zukunft: Ausbildung – Beschäftigung](#)
- ▶ [KVHS Norden: Ferienprogramm](#)
- ▶ [KVHS Norden: Abwassermeister legen Prüfung ab](#)
- ▶ [KVHS Norden: Jugendliche erhalten Zertifikate für den Qualifizierungsbaustein](#)
- ▶ [VHS Osnabrücker Land: Mit „Xpert-Europäischer Computerpass“ fit für die Zukunft](#)
- ▶ [VHS Stade: Erwerb von Schulabschlüssen](#)
- ▶ [VHS Stade: Integrationskurs mit Alphabetisierung](#)

- ▶ [VHS Wilhelmshaven: 45 neue Stellen](#)
- ▶ [Bildungszentrum Wolfsburg: Konzept der vier Themenhefte fortgesetzt](#)
- ▶ [Bildungszentrum Wolfsburg: Neuauflage des Bildungsabenteuers](#)
- ▶ [Bildungszentrum Wolfsburg: Kinder machen erste Schritte am PC](#)
- ▶ [Bildungszentrum Wolfsburg: „Meilensteine“ als Präsent zu Wolfsburg 70.](#)

DVV



dvv

- ▶ [Nächste OFA/DVV-Sitzung in Rendsburg](#)
- ▶ [Lernportal ich-will-lernen.de](#)
- ▶ [20 Jahre friedliche Revolution 1989 – 2009](#)
- ▶ [Kompetenzprofil – Lehren an der Volkshochschule](#)
- ▶ [Machbarkeitsstudie – und Markteintrittskonzept für Sprach-Studienreisen an Volkshochschulen](#)
- ▶ [Altersvorsorge macht Schule](#)
- ▶ [Projekt Elternkompass](#)

Europa



- ▶ [13th International Metropolis Conference](#)
- ▶ [ESF-Bundesprogramme der neuen Förderperiode 2007-2013](#)

Hinweise auf besondere Veranstaltungen



Veranstaltungen

- ▶ [2. Deutscher Weiterbildungstag - 26.09.2008](#)
- ▶ [Weltalphabetisierungstag der UNESCO – 08.09.2008 weltweit](#)
- ▶ [Aufbruch in der beruflichen Bildung – 05.09.-06.09.2008](#)
- ▶ [Weiterbildung Business Coaching – ab 11.09.2008 in Hannover](#)
- ▶ [Bildungszentrum HVHS Hustedt – 60-Jahr-Feier – 13.09.2008 in Celle](#)
- ▶ [HOMER – Der Mythos von Troia in Dichtung und Kunst – 14.09.2008 in Mannheim](#)
- ▶ [Fachtagung „Mehr als ein Tropfen auf den heißen Stein...!? Perspektiven niedrigschwelliger Betreuungsangebote“ – 15.09.2008 in Hannover](#)
- ▶ [NDR Familienkonzerte – ab 21.09.2008](#)
- ▶ [Fachtagung „Wasser – Bildung – Zukunft“ – 22.09.2008 in Hannover](#)
- ▶ [Jahrestagung „Familie – Generation – Bildung“ – 22.09.-24.09.2008 in Osnabrück](#)
- ▶ [Fortbildung „Markenschutz- und andere Rechte“ – 23.09.2008 in Hannover](#)
- ▶ [SENIORA - Die Messe – 26.09.-27.09.2008 in Hannover](#)
- ▶ [Interkulturelle Woche – 28.09.-04.10.2008 bundesweit](#)
- ▶ [„Gesundheit für alle Kinder! -Wege zur interkulturellen Öffnung“ – 30.09.2008 in Oldenburg](#)
- ▶ [Fachtagung „Kulturwirtschaftsberichte heute: Erwartungen und Tendenzen“ – 30.09.01.10.2008 in Wolfenbüttel](#)
- ▶ [Ältere Menschen mit Zuwanderungsgeschichte in Europa – von Herausforderungen zu Chancen – 30.09.-02.10.2008 in Bonn](#)
- ▶ [Bild Macht Politik – 04.-05.10.2008 in Tutzing](#)
- ▶ [12. Ernährungsforum – 08.10.2008 in Hannover](#)
- ▶ [60. Frankfurter Buchmesse – 15.10.-19.10.2008 in Frankfurt](#)
- ▶ [Zeit der Helden – 25.10.2008 – 15.02.2009 in Karlsruhe](#)
- ▶ [Alpha-Fachtagung – 29.10.-31.10.2008 in Leipzig](#)
- ▶ [Fachtagung Yoga – 06.11.2008 in Springe](#)
- ▶ [EXPOLINGUA – 14.11.-16.11.2008 in Berlin](#)
- ▶ [LEARNTEC 2009 - 03.-05.02.2009 in Karlsruhe](#)
- ▶ [didacta – die Bildungsmesse – 10.02.-14.02.2008 in Hannover](#)
- ▶ [Literarischer März – Wettbewerb mit öffentlichen Lesungen – 20.-21.03.2009 in Darmstadt](#)
- ▶ [Mark, Macke, Delaunay – 29.03.-19.07.2009 in Hannover](#)
- ▶ [2000 Jahre Varusschlacht – Imperium Konflikt Mythos – 15.05.-25.10.2009 in Haltern, Kalkriese und Detmold](#)
- ▶ [IdeenExpo 2009 – 05.-13.09.2009 in Hannover](#)



- ▶ [DIE Länderbericht für CONFINTEA 200](#)
- ▶ [Bericht „Bildung in Deutschland 2008“ veröffentlicht](#)
- ▶ [Handlungsleitfaden der Krankenkassen](#)
- ▶ [Leitfaden für Beratung von Menschen mit Schriftsprachproblemen](#)
- ▶ [Wiedereinstieg in den Beruf: Neuer Leitfaden für Unternehmen](#)
- ▶ [UNESCO heute: „Wissen im Web“](#)
- ▶ [Neue Fachzeitschrift für Public Policy, Recht und Management](#)
- ▶ [Neue Ausgabe: „Deutsche Literaturlandschaften“](#)
- ▶ [BAMF: Fachzeitschrift „Deutsch als Zweitsprache“](#)
- ▶ [Jahresprogramm 2008 der Bundesakademie](#)

Politik – Recht – Organisation – Finanzen



- ▶ [Einbürgerungstest und Einbürgerungskurse](#)
- ▶ [Bildungsprämie](#)
- ▶ [Markenrecht: Neues zur Feldenkrais Methode](#)
- ▶ [Markenschutzrecht für „Säurefasten“](#)
- ▶ [Sozialversicherung: Neues Pflegegesetz zum 1. Juli in Kraft getreten](#)
- ▶ [Arbeitsrecht: Arbeitgeber entscheiden bei befristeten Arbeitsverträgen über den tatsächlichen Arbeitsplatz](#)

Ausgezeichnetes – Besonderheiten



- ▶ [Brandenburgischer Volkshochschulverband erhält Weiterbildungspreis 2008](#)

Personalia



- ▶ [DVV: Referentin für Integration und Sprachen](#)
- ▶ [Landesverband: Neuer Sprachen Produktmanager](#)
- ▶ [VHS Lingen: Verabschiedung](#)
- ▶ [VHS Osnabrücker Land: Leitungswechsel](#)
- ▶ [VHS Duisburg: Pädagogische MitarbeiterInnen gesucht](#)

Kurz gemeldet



- ▶ [Wissenschaft ist mehrsprachig – oder: Welche Sprache schreibt die Wissenschaft?](#)
- ▶ [Neues Engagement für die Museen in Deutschland](#)
- ▶ [Wie steht´s um die deutsche Sprache?](#)
- ▶ [Die Niedersachsen-Professur – Forschung 65 plus](#)
- ▶ [Weiterbildung für Dozenten – Masterstudiengang Medien & Bildung](#)
- ▶ [Burnout – Wenn plötzlich nichts mehr geht](#)
- ▶ [25 bewegte Jahre Stiftung Leben und Umwelt](#)
- ▶ [2009 – das Europäische Jahr der Kreativität und Innovation](#)
- ▶ [Altersbegrenzung bei den Prüfungen des Goethe-Instituts](#)
- ▶ [Förderrichtlinie für Seniorenservicebüros ohne kommunale Beteiligung](#)
- ▶ [Zukunftszentrum Mensch – Natur – Technik – Wissenschaft](#)
- ▶ [Niedersachsenpreis 2008](#)

Ansprechpartnerin

Andrea Lorenz

Telefon: 0511-300 330-72, E-Mail: lorenz@vhs-nds.de

Informationen aus dem Landesverband Niedersachsen

Mitarbeiterfortbildung an niedersächsischen Volkshochschulen

Der Landesverband möchte eine Liste zu geplanten bzw. durchgeführten Veranstaltungen zum Thema „Mitarbeiterfortbildungen“ seiner Mitgliedseinrichtungen erstellen, die sie selbst durchgeführt haben. Wir sind daran interessiert, weil wir für uns und für Sie die Eigenleistungen gern dokumentiert haben möchten.

Wir bitten Sie deshalb, geplante Veranstaltungen analog dieser [Liste](#) [pdf] an uns weiterzugeben.

Zu finden sein wird das Thema dann auf unserer Verbandsseite unter Angebote / Mitarbeiterfortbildung.

Kontakt: Andrea Lorenz (lorenz@vhs-nds.de)

Neue vhsConcept Broschüre

Die neue vhsConcept Broschüre für den Zeitraum Herbst 2008 bis Frühjahr 2009 wurde Anfang September ausgeliefert. Etwa 50 Volkshochschulen haben sich mit ihren Angeboten beteiligt, die meisten Meldungen gab es bei den Lehrgängen „Fachkraft Kleinstkindpädagogik“ und „Systemische/-r Familienberater/-in“.

Neues aus dem telc Büro

A1 Prüfungen

Die telc GmbH hat bereits im Frühjahr darüber informiert, dass ab dem 1. Oktober 2008 in allen Sprachen nur noch die neue A1 Prüfung, die auch die produktiven Fähigkeiten überprüft und zentral ausgewertet wird, bestellt werden kann.

[Hier finden Sie dazu nochmals ein Schreiben](#) [pdf]

telc an Schulen

[Informationen zum Projektstand „telc an Schulen“ von Jürgen Keicher, Geschäftsführer der telc GmbH](#) [pdf]

Neuer Antwortbogen S3 für Zertifikat Deutsch/telc Deutsch B1 und telc English B1

Seit dem 1. August 2008 wird in den Prüfungen Zertifikat Deutsch/telc Deutsch B1 und telc English B1 ein neuer Antwortbogen S3 eingesetzt. Die modifizierten Antwortbögen können von den neu angeschafften Auswertungsgeräten verarbeitet werden und die Prüfungen können somit schneller ausgewertet werden.

Weitere Vorteile sind:

- mehr Sicherheit, da der Bogen nun aus zwei Teilen besteht, die zeitlich getrennt bearbeitet und abgegeben werden
- Erweiterte Kandidatenangaben erlauben verschiedene statistische Auswertungen
- Die Bewertungen der telc Prüfer werden transparenter, da die Prüferlizenz-Nummer auf jeder Prüfung mit erfasst wird.

[Weitere Informationen erhalten Sie hier](#) [pdf]

telc trifft Präsidentin der Kultusministerkonferenz

Am 2. Juli 2008 traf der Geschäftsführer der telc GmbH, Jürgen Keicher, gemeinsam mit Vertretern des Deutschen Volkshochschul-Verbandes (DVV) die amtierende Präsidentin der Kultusministerkonferenz, die saarländische Kultusministerin Annegret Kramp-Karrenbauer. Das Gespräch fand in der Saarländischen Vertretung in Berlin statt.

Der Vorsitzende des DVV, Dr. Ernst-Dieter Rossmann MdB, Thomas Friedrich, Aufsichtsratsvorsitzender der telc GmbH, der DVV-Verbandsdirektor Ulrich Aengenvoort sowie Dr. Martin Dust, Direktor des Verbandes der Volkshochschulen des Saarlandes nahmen ebenfalls an dem Treffen teil.

Themen des Gespräches waren u. a. die Kooperationsmöglichkeiten zwischen den Kultusministerien der Länder und den Deutschen Volkshochschulen im Bereich der allgemeinbildenden Schulen, der Berufs- und Hochschulen.

Prüferschulungen

Alle Termine für Prüferschulungen sowie sämtliche Informationen zu den Teilnahmevoraussetzungen und zum Anmeldeverfahren finden Sie unter: www.telc.net / Termine / Prüferschulungen.

Ansprechpartner bei der telc GmbH ist Petra Krah (p.krah@telc.net).

Bundesarbeitskreis Sprachen zu Gast bei telc

Am 15. und 16. September 2008 ist der Bundesarbeitskreis Sprachen zu seiner nächsten Sitzung zu Gast bei der telc GmbH.

AEWB: Fortbildungsprogramm Oktober 2008 – September 2009

Das Fortbildungsprogramm für alle MitarbeiterInnen in der niedersächsischen Erwachsenenbildung mit rund 250 Angeboten finden Sie [hier](#) [pdf]

Der Geschäftsführende Vorstand des Landesverbandes hat sich in seiner Juli-Sitzung über den Stand der Kooperation mit der BNVHS GmbH informiert. Beabsichtigt ist der Abschluss eines neuen Rahmenvertrages zwischen BNVHS und Landesverband, dem interessierte Volkshochschulen beitreten können. Auf dieser Grundlage können dann vor Ort Bildungsmaßnahmen in gemeinsamer Verantwortung von VHS und Bildungswerk durchgeführt werden.

Bildungsurlaubsjahresprogramm 2008

In einer Auflage von 16.000 Exemplaren erschien im Dezember das Bildungsurlaubsjahresprogramm der Volkshochschulen Braunschweig, Landkreis Cuxhaven e.V., Landkreis Diepholz, Göttingen, Heidekreis, Landkreis Holzminden, Nienburg, Schaumburg und des Landesverbandes. Das Programm erfreut sich einer regen Nachfrage. Einen breiten Raum nehmen dabei die Veranstaltungen zu Themen aus Politik, Gesellschaft und Umwelt ein.

[Das Programm finden Sie hier](#) [pdf]

VHS/Klett Gesundheits-Bücher im Angebot

In unserem vhs Shop oder bei Renate Zimmermann (zimmermann@vhs-nds.de) können Sie die VHS/Klett Gesundheitsbücher ab sofort für 1,50 Euro anstelle von 5,- Euro beziehen.

Informationen aus den Mitgliedseinrichtungen

2. Deutscher Weiterbildungstag – Aktionen der Volkshochschulen

Am 26. September 2008 findet bundesweit der 2. Deutsche Weiterbildungstag statt. Der Landesverband hat seinen Mitgliedseinrichtungen die Möglichkeit offeriert, geplante Aktivitäten an dieser Stelle zu veröffentlichen.

[VHS Buxtehude](#) [pdf]

[VHS Delmenhorst](#) [pdf]

[VHS Göttingen](#) [pdf]

[VHS Hildesheim](#) [pdf]

[VHS Hannover](#) [pdf]

[VHS Hannover Land](#) [pdf]

[VHS Schaumburg](#) [pdf]

[VHS Wolfenbüttel](#) [pdf]

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass Sie Ihre Aktivitäten auch auf der Homepage www.deutscher-weiterbildungstag.de unter dem Punkt „Aktionen“ eintragen können.

VHS Braunschweig: Projekt Abo

Das Projekt Abo (Außerschulische Berufsorientierung) an Braunschweiger Hauptschulen geht in die nächste Runde. Im letzten Schuljahr hat das Projekt 400 SchülerInnen Gelegenheit gegeben, sich auf den Übergang von der Schule in die Berufswelt vorzubereiten.

Auf Grund der positiven Resonanz aller am Projekt Beteiligten wird Abo auch im Schuljahr 2008/2009 unter Federführung der VHS Braunschweig weiter geführt.

[Den vollständigen Text lesen Sie hier](#) [pdf]

VHS Buxtehude: Hauptschul-Abschluss

Mehr als acht Prozent der SchülerInnen in Deutschland verlassen die Schule ohne Abschluss. Sieben von zehn SchülerInnen haben in diesem Jahr an der VHS Buxtehude ihren Hauptschulabschluss bestanden; im vergangenen Jahr haben 13 SchülerInnen die Prüfung geschafft. Viele TeilnehmerInnen hatten anfangs den Wissensstand eines Grundschuljägers. Sie hatten erhebliche Lese- und Rechtschreibschwächen. Ursache seien häufig soziale Schwierigkeiten.

Seit Juni bereiten sich nun erneut 18 SchülerInnen innerhalb von 13 Monaten an der VHS Buxtehude auf den Hauptschulabschluss vor.

Informationen zum Hauptschul- oder Realschulabschluss unter Telefon: 04161-7434-0

VHS Buxtehude: Goethe-Zertifikatsprüfungen Deutsch als Fremdsprache

In der VHS Buxtehude fanden die Goethe-Zertifikatsprüfungen Deutsch als Fremdsprache auf der Niveaustufe B1 statt. Von den 20 TeilnehmerInnen haben alle die Prüfung erfolgreich bestanden. Die Prüfung bestand aus einem schriftlichen Teil (Leseverstehen, Sprachbausteine, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) und einem mündlichen Teil, der als Paarprüfung Kommunikationsfähigkeit und authentisches Sprachhandeln von den Prüflingen forderte.

VHS Buxtehude: Chorprojekt

„Nicht nur klassisch, sondern Klasse“, urteilte VHS-Mitarbeiterin Ingrid Jansen-Dikof über das erste Sommerkonzert, das der Chor der VHS Buxtehude zum Besten gab.

Alle im Saal waren sich einig, dass das erste Chorprojekt der Volkshochschule, das seit November 2007 existiert, als durchaus gelungen bezeichnet werden kann. Besonders beeindruckend war die Vielfalt des musikalischen Programms. Von Klassik bis Pop reichte das Repertoire der SängerInnen. Das Publikum war hellauf begeistert.

VHS Buxtehude: Artothek in der VHS

Noch bis zum 30. November 2008 stellt die Artothek Buxtehude 29 ausgewählte Exponate in der Volkshochschule aus. Die BesucherInnen dürfen sich auf eine große Vielfalt von Bildern freuen, bei denen es sich um Werke von international renommierten Künstlern handelt, aber auch um Werke regionaler Kunstschafter.

VHS Delmenhorst: Übungsladen der VHS-Jugendwerkstatt „Louis Seven“

Seit Jahresbeginn können sich Jugendliche und junge Erwachsene von 15 bis 25 Jahren im Bereich Handel und Verkauf ausprobieren, um nach Möglichkeit anschließend in eine reguläre Ausbildung oder Berufstätigkeit überzuwechseln. Der im Mai 2008 eröffnete Laden „Louis Seven“, der sich direkt gegenüber dem VHS-Gebäude befindet, bietet den jungen Leuten nun echten Betrieb. Er soll „ein Schlüssel zum Arbeitsleben werden“, wie VHS-Geschäftsführer Claus Hübscher sagte. Im Übungsladen gibt es vor allem Dekoratives sowie Bio-Lebensmittel von einem Delmenhorster Hofladen. Auf insgesamt 120 Quadratmetern stehen nicht nur der Verkaufsraum, sondern auch Büro, Lager, Sozial- und Sanitärräume zur Verfügung.

Der europäische Sozialfond unterstützt die Jugendwerkstatt in den nächsten drei Jahren mit 600.000 Euro. Weitere Unterstützung gibt es von der Stadt und der ARGE.

VHS Delmenhorst: Neue Moschee kooperiert mit VHS

Die seit 1979 bestehende „Neue Moschee“ wird seit Anfang 2006 von dem „Delmenhorster Integrations- und Bildungsverein e.V.“ geführt. Dessen Vorsitzender bemüht sich intensiv darum, die Bildungschancen von Kindern türkischstämmiger Familien zu erhöhen. Im Rahmen dessen wurde ein Kooperationsvertrag zwischen dem Moscheeverein und der VHS Delmenhorst abgeschlossen. Vier mal wöchentlich haben zwei erfahrene Lehrkräfte der Volkshochschule in der Moschee eine Hausaufgabenhilfe angeboten. Diese wurde von 41 Kindern aller Schularten im Alter von zehn bis 15 Jahren wahrgenommen.

VHS Diepholz: Interkultureller Öffnungsprozess

In Rahmen des interkulturellen Öffnungsprozesses hat die VHS Landkreis Diepholz neben der internen Mitarbeiterfortbildung zum Thema „Interkulturelle Kompetenz“ gezielt die Anzahl der DozentInnen mit Migrationshintergrund erhöht.

VHS Diepholz: Semesterabschluss

Zum Ende des Semesters „Voneinander lernen – miteinander leben“ hat die VHS Landkreis Diepholz erstmalig eine Abschlussveranstaltung durchgeführt. In Zusammenarbeit mit DozentInnen und TeilnehmerInnen der Integrationskurse und Gesprächskreise wurde die Veranstaltung vorbereitet und durchgeführt. Insgesamt beteiligten sich ca. 80 Menschen. Die Abschlussveranstaltung „Voneinander lernen – miteinander leben“ hatte zum Ziel, einen Raum der Begegnung zu schaffen, voneinander zu erfahren und sich auszutauschen. Durch gezielte Aktionen im öffentlichen Raum durch Akteure der Mobilen Theaterwerkstatt Bremen zum Thema „Vielfalt leben lernen“ und „Lebenssituationen migrierter Menschen im Landkreis Diepholz und den Herkunftsländern“ ist eine gute Diskussionsplattform entstanden.

Die Veranstaltung fand im Rahmen des „Europäischen Jahres des interkulturellen Dialogs“ statt.

VHS Diepholz: „Integration braucht Partner“

Unter dem Motto „Integration braucht Partner“ beginnt am 9. September 2008 der zweite Basislehrgang zur Qualifizierung von IntegrationslotsInnen der VHS Landkreis Diepholz. Das Zusammenkommen von Menschen unterschiedlicher Herkunft ist stets eine Bereicherung für alle und nicht als einseitiger Prozess zu betrachten. In diesem Lehrgang findet eine spezielle Vorbereitung statt, die u. a. die rechtliche Situation von MigrantInnen, Zuwanderungsformen, Interkulturelle Kommunikation etc. beinhaltet. Der Aufgabenbereich von IntegrationslotsInnen ist in vielfältigen Formen und Bereichen möglich: Begleiten zu Behörden, Ärzten, Freizeitaktivitäten, Unterstützen bei sprachlichen Barrieren in der Schule, am Arbeitsplatz, im Alltag, Informieren über/einführen in das soziale und kulturelle Leben in der Kommune, Informieren über Institutionen, Vereine, Behörden.

Der Kurs umfasst insgesamt 48 Unterrichtseinheiten und ist entgeltfrei.

Anmeldung und Beratung: Ute Wicke, Telefon: 04242-976-4005

VHS Diepholz: nifbe Regionalbüro

Das Niedersächsische Institut für frühkindliche Bildung und Entwicklung hat in Diepholz eine neue Geschäftsstelle eröffnet.

[Den vollständigen Presstext lesen Sie hier](#) [pdf]

Dem Landesverband wurde der Geschäftsbericht der KVHS Goslar für das Jahr 2007 vorgelegt.

Inhalte:

- Geschäftsjahr 2007
- Kooperation mit dem Bildungswerk Niedersächsischer Volkshochschulen e. V.
- Haushaltsrechnung 2007
- Kostenrechnung 2007
- Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben
- Vermögensübersicht 2007
- Unterrichtsstunden nach Außen- und Nebenstellen
- Unterrichtsstunden und Weiterbildungsdichte nach Städten und Gemeinden
- Aufteilung der durchgeführten Unterrichtsstunden/Veranstaltungen nach Stoffgebieten
- Aufteilung und Altersstruktur der HörerInnen nach Stoffgebieten

VHS-Leiterin: Ute Lenz-Rühmann (ute.lenz-ruehmann@landkreis-goslar.de)

VHS Hannover — eine historische Semestereröffnung

„Ich warf eine einsame Flaschenpost ins unermessliche Dunkel“

An der VHS Hannover fanden am 31. August 2008 anlässlich des 75. Todestages von Theodor Lessing nacheinander Semester- und Ausstellungseröffnung sowie nachmittags ein Symposium mit Fachvorträgen statt. Trotz des sonnigen Wetters erfreuten sich die Veranstaltungen eines regen Besuchs aus verschiedenen Zusammenhängen.

[Den vollständigen Text lesen Sie hier](#) [pdf]

[Hier sehen Sie außerdem ein Foto der Veranstaltung](#) [jpg]

VHS Hannover: Mathematik – von den Grundrechenarten bis zum Hauptschulabschluss

Die Aufgabensammlung wurde in den Sommerferien in Zusammenarbeit mit KollegInnen der VHS Hannover Land und der JVA Celle komplett überarbeitet, ergänzt und der neuen Prüfungsordnung angepasst.

Die VHS Hannover freut sich, die neue Fassung voraussichtlich ab Oktober interessierten KollegInnen gegen eine Schutzgebühr von 20 Euro in Form einer CD zum Selbstdruck zur Verfügung stellen zu können. Eine Überarbeitung des Mathereaders für den Realschulabschluss ist ebenfalls geplant.

Bestellungen und Fragen an:

VHS Hannover, Joachim Melcher, E-Mail: joachim.melcher@hannover-stadt.de

VHS Hannover Land: Junge Volkshochschule Flexi

Die junge VHS Flexi richtet sich insbesondere an Kinder und Jugendliche im Alter von 0 bis 18 Jahren. Bei ausgewählten Veranstaltungen sind aber auch Eltern und Großeltern herzlich willkommen.

Flexi steht für flexibel, denn:

F Flexible Kinder und Jugendliche stellen sich besser auf neue Anforderungen ein

L Lernen selbst bestimmt, spielerisch, mit Spaß und Neugier

E Erforschen und erklären die Welt in Eigeninitiative und Praxisnähe

X Generation X, Kreativität ist gefragt

I Interessen und Ziele, der Lernende ist hinter dem Wissen her, nicht das Wissen hinter dem Lernenden

Planung und Beratung:

Claudia Nicolai, Telefon: 05032-9819-82, E-Mail: nicolai@vhs-hannover-land.de

Verwaltung:

Kerstin Euler, Telefon: 05032-9819-81, E-Mail: euler@vhs-hannover-land.de

[Hier finden Sie das aktuelle Programm](#) [pdf]

VHS Hildesheim: Elternschule

Die Elternschule ist eine Kooperation zwischen dem Klinikum Hildesheim und der VHS Hildesheim. Mit ihrem Programm möchten sie auf die Geburt und das Leben mit dem Kind vorbereiten und vor allem unterstützende Begleitung nach der Geburt geben. Bei der Elternschule findet man Angebote für die Zeit der Schwangerschaft, des Wochenbetts, der Rückbildung und Neuorientierung für Mütter und Babys sowie für das Leben mit Kleinkindern.

Programmbereichsleitung VHS Hildesheim:

Birgit Krauß, Telefon 05181-8555-14, E-Mail: krauss@vhs-hildesheim.de

VHS Leer: MUT Projekt

An der VHS Leer endete kürzlich die Trainingsmaßnahme „MUT“ mit 15 teils alleinerziehenden Müttern. Die Volkshochschule und das Zentrum für Arbeit führten diese gemeinsam durch. Zu den Zielen des Kurses gehörte die Vorbereitung der Teilnehmerinnen auf eine Teilzeitschulung und die Ermittlung, welche Ausbildung sich für die jeweilige Person eignet. Rund zwei Drittel der Kursteilnehmerinnen haben bereits einen Teilzeitschulungsplatz gefunden.

In insgesamt 200 Unterrichtsstunden stellte der Kurs verschiedene Berufsfelder vor, beinhaltete ein Praktikum, Profiling sowie ein Bewerbungstraining. Weiterhin vermittelte das Dozententeam Kenntnisse in den Bereichen Mathematik, Deutsch und EDV-Textverarbeitung.

[Foto: Teilnehmerinnen mit ihren Kindern und der Betreuerin Ursula Hempel \[jpg\]](#) (hinten 5. v. r.)

VHS Lingen: Systemische Familienberater

An der VHS Lingen endete erstmals ein Lehrgang zum/zur Systemischen FamilienberaterIn mit einem Abschlusskolloquium. Die TeilnehmerInnen des Lehrgangs kamen im Wesentlichen aus dem Bereich der sozialen, pädagogischen und beraterischen Arbeit mit Familien, Teilfamilien oder Paaren und arbeiten im Bereich der Beratung. Der Lehrgang legt einen besonderen Schwerpunkt auf die handelnden Personen, ihr Entfaltungspotenzial und ihre Grenzen. Im Anschluss an das Abschlusskolloquium erhielten alle TeilnehmerInnen das entsprechende Zertifikat des Landesverbandes der Volkshochschulen Niedersachsens e.V.

Ein neuer Lehrgang „Systemischer Familienberater“ beginnt im Oktober.

VHS Lingen: Tagesmütter erhalten VHS-Zertifikat

Sowohl in Freren als auch in Salzbergen erhielten insgesamt 20 Teilnehmerinnen nach Abschluss des Kolloquiums, in dem sie das Erlernte anhand verschiedener Praxisbeispiele kompetent und überzeugend unter Beweis stellen konnten, ihr Zertifikat.

Sechs Monate setzten sich die Teilnehmerinnen intensiv mit den umfangreichen Aufgaben einer Tagesmutter auseinander. Sie werden nun von dem jeweiligen Familienzentrum mit Eltern, die eine qualifizierte Tagesmutter suchen, zusammengebracht.

VHS Lingen: Kindertagespflege im familiären Umfeld

In der Samtgemeinde Spelle konnte die Koordinatorin des Familienzentrums sieben TeilnehmerInnen zum Abschluss der Tagespflegequalifizierung gratulieren. Die VHS Lingen führte den siebenmonatigen Lehrgang nach dem Curriculum des Deutschen Jugendinstituts (DJI) im Auftrag des Landkreises und in enger Kooperation mit dem Familienzentrum durch. In 160 Unterrichtsstunden wurde die Tagespflege aus Sicht des Tagespflegepersonals, des Kindes und der Eltern beleuchtet. Insgesamt stehen in der Samtgemeinde Spelle damit 13 qualifizierte Tagespflegepersonen zur Verfügung. Die Vermittlung erfolgt über das Familienzentrum Spelle.

VHS Lingen: Lehrgang Altenpflege

Neun Monate besuchten 12 TeilnehmerInnen zweimal in der Woche die VHS Lingen, um Qualifikationen zur Betreuung und Pflege älterer Menschen zu erwerben. Nun wurden ihnen in einer kleinen Feierstunde ihre Zeugnisse überreicht.

Ein neuer Abendkurs „Helfer/-innen in der Altenpflege“ beginnt im Herbst. Einen unverbindlichen Informationsabend bietet die VHS Lingen am 24. September 2008 um 18:30 Uhr an.

VHS Lingen: Früher gaft dat nicht...

„Früher gaft dat nicht. Das Leben früher im Emsland.“ Das ist der Titel eines Kurses, der bereits seit zehn Jahren immer wieder in den halbjährlichen Programmangeboten der VHS Lingen auftaucht und seitdem nichts von seiner Beliebtheit eingebüßt hat. Zunächst habe im VHS-Team Unsicherheit geherrscht, ob man überhaupt genügend TeilnehmerInnen für diesen Kurs finden werde. Mittlerweile ist die Gruppe mit einigen Änderungen fest zusammengewachsen und konnte nun Jubiläum feiern. Auch die gleichnamige Sendung auf der Ems-Vechte-Welle besteht seit zehn Jahren. Die im VHS Kurs zusammengetragenen Erinnerungen der heutigen „Großelterngeneration“, werden jeweils dienstags live auf der Ems-Vechte-Welle als plattdeutsche Talkshow gesendet.

VHS Lingen: Realschulabschluss

Schulabschlüsse sind für das berufliche Fortkommen, für Ausbildung und Arbeitsplatzsuche vielfach zwingende Voraussetzung. Für alle, die während der Schulzeit den benötigten Abschluss nicht erlangt haben, bietet die VHS Lingen Vorbereitungskurse auf den Hauptschul- bzw. den Realschulabschluss an.

Kürzlich wurde ein Tagesrealschulkurs mit den Prüfungen von der Landesschulbehörde abgeschlossen. Sechs TeilnehmerInnen legten die Prüfung mit Erfolg ab. Drei Prüflinge erwarben sogar den Erweiterten Sekundarabschluss I.

Die VHS Lingen wird ab September einen weiteren Tagesrealschulkurs einrichten.

VHS Lingen: „Runder Tisch Integration“

Vor dem Hintergrund der neuen Integrationskursverordnung, die im Dezember letzten Jahres in Kraft getreten ist, hatte die VHS Lingen in Absprache mit dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) zu einem „Runden Tisch Integration“ eingeladen, um die aktuellen Regelungen sowie die Situation in der Stadt und dem Landkreis Lingen zu erörtern.

Zugegen waren die Vertreter der Ausländerbehörde Lingen, der Stadt/Samtgemeinde Freren, der Arbeitsagentur sowie des Landkreises Emsland, der betreuenden Einrichtungen wie AWO, SKM und einige Integrationslotsen. Dank des „Runden Tisches Integration“ könnten in der Region alle Formen der beschlossenen Eingliederungshilfen einheitlich und zeitnah greifen.

Jürgen Blohm, stellvertretender VHS-Direktor und Fachbereichsleiter, stellte die Bemühungen auf dem Gebiet Eingliederung heraus und erläuterte die im 2. Halbjahr 2008 stattfindenden Integrationskurse.

Ansprechpartner: Jürgen Blohm, Telefon: 0591-9120230-0, E-Mail: j.blohm@vhs-lingen.de

VHS Meppen: „prepared4future“ am Gymnasium Haren

Kenntnisse im Bereich der Informations-Technologie sind in Zukunft unerlässlich. Das hat auch das Gymnasium Haren (Ems) erkannt und beteiligt sich an dem Schulprojekt „prepared4future“. Ziel ist die dauerhafte Etablierung von handlungsorientiertem IT-Unterricht und europaweit anerkannter IT-Zertifizierung an Schulen.

In Kooperation mit der VHS Meppen wurden erstmals zwei Arbeitsgemeinschaften mit 24 SchülerInnen der 7. Klasse gebildet. Sie trafen sich im VHS-Gebäude, um sich auf das Basiszertifikat des Europäischen Computerpasses Xpert vorzubereiten. Für die Durchführung wurde ein zeitlicher Rahmen von einem Schuljahr bei je einer Doppelstunde pro Woche zugrunde gelegt. Die Finanzierung der Lehrgangsgebühren übernahm das Gymnasium Haren. Drei Harener Unternehmen übernahmen im Rahmen eines Sponsorenkonzepts die Prüfungsgebühren und die Kosten für die Lehrgangsbücher.

Die 24 SchülerInnen konnten somit kostenfrei an dieser Arbeitsgemeinschaft teilnehmen.

VHS Meppen: Zusammenarbeit von VHS und JVA

Die Justizvollzugsanstalt (JVA) Meppen bietet für Inhaftierte eine besondere Bildungsmaßnahme im Gastronomiebereich an. In Kooperation mit der VHS Meppen war es möglich, dieses EU-geförderte Projekt zu initiieren.

Die Absolventen werden 40 Stunden pro Woche fachlich unterwiesen, unterrichtet und betreut. Das Aufgabengebiet ist weit gefächert und ähnelt dem von Restaurant- und Hotelfachleuten. Während der gesamten Maßnahmedauer werden die Teilnehmer sozialpädagogisch betreut. Ziel der Maßnahme ist es, die Inhaftierten zu stabilisieren und ihr Selbstvertrauen zu stärken. Die bereits seit 1982 erfolgreich stattfindende Zusammenarbeit zwischen der VHS Meppen und der JVA Meppen im schulischen Bereich wird somit auf den Bereich der beruflichen Bildung ausgeweitet.

VHS Meppen: Qualifizierung in der Kindertagespflege

In Zusammenarbeit mit dem Landkreis Emsland und dem Familienzentrum St. Ansgar hat die VHS Meppen erstmalig einen Lehrgang „Qualifizierung in der Kindertagespflege“ durchgeführt. Die Ausbildung umfasste 160 Unterrichtsstunden und basierte auf dem Curriculum des Deutschen Jugendinstituts (DJI). Die Teilnehmerinnen bekamen viele Informationen, Ratschläge und Handlungsempfehlungen, die sie als Tagesmütter für den Umgang mit Kindern brauchen. Insgesamt konnten elf Tagesmütter im Rahmen einer Abschlussfeier ihre Zertifikate entgegennehmen.

Mit neuen Kursen möchte die VHS Meppen die Tagesmütter weiter qualifizieren. Dazu gehört ein Lehrgang mit 170 Unterrichtsstunden über die Kleinstkindpädagogik, der am 8. November 2008 beginnt und im August 2009 mit einem Zertifikat „Fachkraft für Kleinstkindpädagogik“ des Landesverbandes der Volkshochschulen Niedersachsens endet. Die Info-Veranstaltung findet am 6. Oktober, um 19:30 Uhr im VHS-Gebäude statt (Telefon: 05931-937311).

KVHS Norden: ZAB – Zukunft: Ausbildung – Beschäftigung

Die berufsvorbereitende Maßnahme ZAB (Zukunft: Ausbildung – Beschäftigung) gibt es schon seit einigen Jahren, aber erst seit 2006 unter diesem Namen. Sie richtet sich an alle Jugendlichen bis 25, die ihre Schulpflicht erfüllt haben, die aber keinen Arbeitsplatz, keine Ausbildungsstelle haben und an jene, die überhaupt nicht wissen, was sie werden möchten. Finanziert von der Bundesagentur für Arbeit kümmern sich geschulte Vertreter der KVHS Norden und des IBB (Institut für berufliche Bildung) um die Jugendlichen. Für jeden Einzelnen wird mit einem zugeteilten Berufsbegleiter ein spezielles Programm erstellt. Es gibt u. a. die Möglichkeit, ein Praktikum zu absolvieren. Die Erfolgsquote der AbsolventInnen des ZAB spricht für sich. Nahezu alle, die den Kurs absolvierten, haben anschließend einen Ausbildungsplatz bekommen.

KVHS Norden: Ferienprogramm

Ein ganz neues Ferienprogramm hat die Kinder und Jugendlichen in diesen Sommerferien erwartet. Über 30 Jahre lang organisierte die AWO das Programm in Eigenregie. Nun haben mehrere Organisatoren unter dem Dach der KVHS Norden erstmals ein gemeinsames Heft herausgegeben. Zu den Anbietern gehörten u. a. die Kunstschule, die Seehundestation Nationalpark-Haus oder das Mehrgenerationenhaus. Alle Anmeldungen wurden von der Kreisvolkshochschule entgegen genommen. Ein ganz neues Angebot war der „Sturm im Wasserglas“, organisiert von der Gleichstellungsbeauftragten und dem Mehrgenerationenhaus. Über drei Wochen lang wurde für Kinder im Grundschulalter von Montag bis Freitag ein Programm in der Linteler Schule angeboten – einschließlich Frühstück und Mittagessen – eine Idee, die für berufstätige Eltern sehr interessant war.

KVHS Norden: Abwassermeister legen Prüfungen ab

18 Abwassermeister haben bei einer Freisprechungsfeier ihren Meisterbrief nach bestandener Prüfung erhalten. Alle haben den Vorbereitungslehrgang der KVHS Norden besucht. Dabei hat die Kreisvolkshochschule erneut in Kooperation mit der Deutschen Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V. (DWA) den Meisterkurs in Wochenend- und Blockform in Norden durchgeführt.

KVHS Norden: Jugendliche erhalten Zertifikate für den Qualifizierungsbaustein

Einen ersten wichtigen Schritt im Hinblick auf ihre zukünftige Berufsausbildung haben jetzt 32 junge Leute gemacht. Über mehrere Wochen lernten sie in einzelnen Betrieben, bei der KVHS Norden sowie beim Institut für berufliche Bildung. Diese Bildungsmaßnahme schlossen sie mit einer Prüfung ab. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde erhielten sie ihre Zertifikate für den erworbenen „Qualifizierungsbaustein“.

Junge Leute, die nach der Schule nicht sofort einen Ausbildungsplatz erhalten haben, können über die Agentur für Arbeit an so genannten „Qualifizierungsmaßnahmen“ teilnehmen. Hierbei haben sie die Möglichkeit, sich in den unterschiedlichsten Berufsfeldern auszuprobieren und den ersten Teil einer möglichen späteren Ausbildung bereits mit einem Zertifikat abzuschließen.

VHS Osnabrücker Land: Mit „Xpert-Europäischer Computerpass“ fit für die Zukunft

Das Bildungsprojekt „prepared4future“ in Kooperation zwischen Schulen und Volkshochschulen vermittelt ausbildungsrelevante IT-Kenntnisse um Jugendliche im Übergang von der Schule in den Beruf zu unterstützen. In dem insgesamt zwei Schuljahre laufenden Projekt bereiten sich die SchülerInnen in einer Arbeitsgemeinschaft ganz gezielt auf ihren Ausbildungsstart vor. Das Projekt schließt zum Schuljahresende mit einer Prüfung ab.

Am 27.11.2008 (16:00 bis 18:15 Uhr) findet dazu ein Informationsnachmittag im Kreishaus Osnabrück, Am Schölerberg 1, statt. Hierfür ist eine Anmeldung erforderlich.

VHS Stade: Erwerb von Schulabschlüssen

Vor den Sommerferien endeten vier Realschul- und Hauptschulgruppen der VHS Stade mit der staatlichen Abschlussprüfung. Insgesamt 24 AbsolventInnen nahmen nach einjährigem intensivem Lernen ihre Zeugnisse in Empfang. Im Einzelnen erreichten 9 TeilnehmerInnen den Sekundarabschluss I – Realschulabschluss, sieben KandidatInnen qualifizierten sich für den Erweiterten Sekundarabschluss I. In der Hauptschulgruppe haben acht TeilnehmerInnen den Sekundarabschluss I – Hauptschulabschluss erworben.

Am 25.08.2008 haben an der VHS Stade wieder neue Lehrgänge zum nachträglichen Erwerb von Schulabschlüssen im Sekundarbereich I begonnen. Die Lehrgänge enden vor den Sommerferien 2009 mit der staatlichen Abschlussprüfung. Weitere Informationen unter www.vhs-stade.de / Haupt-/Realschule

[Foto: TeilnehmerInnen und einigen DozentInnen sowie der Leiter des Sek. I-Bereiches, Herr Rugen, nach der Zeugnisübergabe \[jpg\]](#)

VHS Stade: Integrationskurs mit Alphabetisierung

Die VHS Stade plant für das Herbstsemester 2008 einen neuen Integrationskurs mit Alphabetisierung für alle, die mit der Schrift der deutschen Sprache nicht vertraut sind oder in ihrer Muttersprache nicht lesen und schreiben können. Geplanter Beginn ist der 30.09.2008.

Weitere Informationen: Susanne Meyer, Telefon: 04141-4099-0

VHS Wilhelmshaven: 45 neue Stellen

Mit einer deutlichen Ausweitung ihres Unterrichtsangebotes trotz stetig sinkender kommunaler Zuschüsse konnte die VHS Wilhelmshaven auch zahlreiche neue sozialversicherungspflichtige Stellen schaffen. Während 2001 nur zwölf MitarbeiterInnen beschäftigt waren, sind es derzeit 68. Bis zum Herbst sollen 20 weitere Stellen besetzt werden.

In 2007 gab es 911 Veranstaltungen mit insgesamt 61.849 Unterrichtsstunden, das sind 14.115 Stunden mehr als im Vorjahr. Den überwiegenden Teil machen dabei geförderte Auftragsmaßnahmen aus. Allein in der ersten Hälfte 2008 gelang es der VHS, 60 Drittmittelprojekte mit einem Volumen von rund drei Millionen Euro einzuwerben. Vom Bundesministerium für Bildung und Forschung wurde die VHS Wilhelmshaven deshalb bei einer Ausschreibung für „Regionales Übergangsmanagement“ als einer von 28 Bildungsträgern unter 380 Antragsstellern ausgewählt. Das Projekt soll den Übergang von der Schule in den Beruf besser koordinieren.

VHS-Leiter Werner Sabisch freut sich, dass so viele neue qualifizierte Arbeitsplätze geschaffen werden konnten.

Bildungszentrum Wolfsburg: Konzept der vier Themenhefte fortgesetzt

Anfang Juli hat das Bildungszentrum Wolfsburg sein Bildungsprogramm der Öffentlichkeit vorgestellt. Das erfolgreich gestartete Konzept mit den vier Themenheften – statt einem Programmheft – wird fortgesetzt. Erstmals wurden die Themenhefte vor dem Start der Sommerferien herausgegeben.

[Hier finden Sie die Pressemitteilung](#) [pdf] sowie ein [Foto vom Team des Bildungszentrums](#) [jpg].

Bildungszentrum Wolfsburg: Neuauflage des Bildungsabenteuers

In den Sommerferien kam es zur Neuauflage des „Bildungsabenteuers all inclusive“ im Bildungszentrum Wolfsburg (BZW). Kinder im Alter von sechs bis 13 Jahren wurden in den Ferien ganztags betreut. Von 8 bis 17 Uhr konnten sie Sprachen lernen, Basketball spielen, Musik machen und Ausflüge unternehmen.

[Hier finden Sie die Pressemitteilung des BZW](#) [pdf] sowie ein [Foto](#) [jpg].

Bildungszentrum Wolfsburg: Kinder machen erste Schritte am PC

SchülerInnen der Grundschule Reislungen/Neuhaus besuchen einen Grundkurs im Bildungszentrum Wolfsburg und machen erste Schritte am PC. Sie lernen jeden Freitag, mit Windows, Grafikprogrammen, Textverarbeitung und dem Internet umzugehen. Dabei wird besonders die Gefahr von Viren erklärt.

Bildungszentrum Wolfsburg: „Meilensteine“ als Präsent zu Wolfsburg 70.

Sie sind Meilensteine der Wolfsburger Bildungslandschaft, haben bildlich Gestalt angenommen und prangen an der Wand im Kreativgarten des Bildungszentrums Wolfsburg (BZW). Ein Wandbild, das im Juni im Rahmen eines Festes vorgestellt wurde, zeigt Planetarium, Kunstmuseum, Alvar Aalto Haus und Phaeno.

Rund 150 Gäste waren dabei, als Werner Schmidt, Leiter des BZW, das Gemälde symbolisch an die Stadt Wolfsburg als Geschenk zum „70. Geburtstag“ weitergab.

Für Werner Schmidt ist das Gemälde eine gelungene Symbiose. *„Alvar Aalto Kulturhaus und Planetarium lassen ein Stück Geschichte lebendig werden, Kunstmuseum und Phaeno dokumentieren die zeitgenössische Baukunst. Diese vier Gebäude sind ein Abbild des beharrlichen Engagements für eine lebendige und vielfältige Bildungs- und Kulturlandschaft in Wolfsburg.“*

DVV

Nächste OFA/DVV-Sitzung in Rendsburg

Die nächste Sitzung vom Organisations- und Finanzausschuss des DVV wird vom 24. bis 25. November 2008 in Rendsburg (Schleswig-Holstein) stattfinden, da gleichzeitig der Verbandsdirektor des Landesverbandes der Volkshochschulen Schleswig-Holsteins e.V., Wolfgang Behrsing, verabschiedet wird.

Lernportal ich-will-lernen.de

Das Lernportal ich-will-lernen.de bietet seit dem 30. Juni 2008 den Lernbereich „*Rechnen*“ an. Die Übungen eignen sich für alle erwachsenen Lernenden, die ihr Wissen in den Grundrechenarten ausbauen möchten. Damit erweitert der DVV den bereits erfolgreich genutzten Bereich „*Alphabetisierung*“ für funktionale Analphabeten um den Bereich „*Numeracy*“ für erwachsene Nichtrechner.

Der DVV schult Kursleitende bundesweit ab einer Teilnehmerzahl von acht Personen zum Einsatz des Lernportals als Blended-Learning-Instrument. Dank der Förderung durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) sind die Nutzung des Lernportals und die Teilnahme an den Schulungen kostenlos.

20 Jahre friedliche Revolution 1989 - 2009

Im kommenden Jahr werden einige Jahrestage an die deutsche Geschichte erinnern und eignen sich als Anlass für Bildungsveranstaltungen in den Volkshochschulen:

60 Jahre Bundesrepublik Deutschland, 60 Jahre Gründung der DDR, 20 Jahre friedliche Revolution.

Deutsch-deutsche Geschichte kann deshalb das Thema unterschiedlichster Veranstaltungen mit verschiedenen Zielgruppen in den Volkshochschulen sein.

[Hier finden Sie ein Rundschreiben \[pdf\]](#) des DVV an die Volkshochschulen mit Informationen und Hilfestellungen zur Vorbereitungen von Bildungsveranstaltungen rund um das Thema „20 Jahre friedliche Revolution“.

Kompetenzprofil – Lehren in der Volkshochschule

Wir möchten die Volkshochschulen an dieser Stelle noch einmal auf das vom Bundesarbeitskreis Fortbildung – Qualitätsentwicklung – Beratung erstellte Portfolio mit dem Titel „*Kompetenzprofil – Lehren in der Volkshochschule*“ hinweisen. Zu finden ist dieses auf der Verbandsseite unter Angebote / Mitarbeiterfortbildung.

Das Portfolio ist ein Angebot für KursleiterInnen. Es bietet vielfältige Möglichkeiten: Von der strukturierten Bewerbungsunterlage für KursleiterInnen bis zur Selbstreflexion der eigenen erwachsenenbildnerischen Kompetenzen.

[Zum Thema finden Sie hier einen Artikel \[jpg\]](#) von Willi Zierer, Stellv. Verbandsdirektor Volkshochschulverband Baden-Württemberg, aus „*vhs informationen fortbildungen 2/2008*“.

Machbarkeitsstudie – und Markteintrittskonzept für Sprach-Studienreisen an Volkshochschulen

Am 26. Mai 2008 (04. Sitzung Organisations- und Finanzausschuss des DVV) wurde durch den Referenten Herrn Stefan Thessenvitz die Präsentation „*Machbarkeitsstudie - und Markteintrittskonzept für Sprach-Studienreisen an Volkshochschulen*“ vorgestellt. Der DVV muss nun entscheiden, ob ein Auftrag zur Umsetzung des Konzepts erteilt werde. Auf der nächsten OFA-Sitzung wird diese Entscheidung bekannt gegeben.

Altersvorsorge macht Schule

Die Kampagne „*Altersvorsorge macht Schule*“ geht in eine neue Runde. Im ersten Halbjahr 2007 besuchten bereits rund 3.500 Menschen einen VHS-Kurs. Sie stellten dem Angebot ein durchweg positives Zeugnis aus. Die Volkshochschulen sind gebeten, ihre Daten im Internetportal („*Kursfinder*“) zu überprüfen und ggf. zu aktualisieren. Außerdem können sie neue Materialien für die kommende Kursphase anfordern.

Alles unter www.altersvorsorge-macht-schule.de

Die Halbjahresbilanz findet sich unter:

www.vhs-bildungsnetz.de/servlet/is/37237/

Kontakt: DVV-Projektbüro „*Altersvorsorge macht Schule*“

Obere Wilhelmstraße 32, 53225 Bonn

Telefon: 0228-97569-28, E-Mail: laacks@dvv-vhs.de

Projekt Elternkompass

Das DVV-Modellprojekt „*Elternkompass: Förderung der Erziehungskompetenzen und Partizipationsmöglichkeiten zugewanderter Eltern*“ ist ein Schulungsprogramm für Eltern mit Zuwanderungshintergrund und wird durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) gefördert. Das Projekt läuft von Dezember 2007 bis Dezember 2009.

Das Projekt beinhaltet sowohl die Förderung der Erziehungskompetenz zugewanderter Eltern als auch die Sensibilisierung und Förderung der Integrationsbereitschaft der Fachkräfte im lokalen Bildungs-, Erziehungs- und Gesundheitswesen und schließlich die Einbeziehung und Qualifizierung von ehrenamtlichen Mitgliedern der Migrantenselbstorganisationen. Dem Charakter eines Modellprojektes entsprechend wird „*Elternkompass*“ an fünf Standorten in Deutschland ein mehrschichtiges Konzept und Maßnahmenpaket erproben, evaluieren und weiterentwickeln, um es schließlich in Handlungsempfehlungen und Praxisunterstützungen zu überführen, die mit Hilfe der flächendeckenden Struktur der Volkshochschulen und der bestehenden Integrationsnetzwerke verbreitet werden.

Am 21. April hat das BAMF die Auswahl der Standorte im Modellprojekt Elternkompass vorgenommen. Folgende Standorte haben

den Zuschlag erhalten:

- VHS Bielefeld
- VHS Bremen
- VHS Konstanz-Singen e.V.
- VHS Ludwigshafen
- KVHS Weimarer Land

Europa

13th International Metropolis Conference

[Das vorläufige Programm](#) [pdf] mit den wichtigsten Informationen rund um die Konferenz liegt vor.

Das **International Metropolis Project** ist ein Forum, das Forschung, Politik und Praxis im Bereich Migration und Vielfalt zusammenführt. Ziel des Projekts ist, die akademische Forschungskapazität und politisch relevante Forschung in den Themenbereichen Migration und Vielfalt zu fördern und die Nutzung dieser Forschung durch Regierungen und Nichtregierungsorganisationen zu unterstützen.

Weitere Informationen unter: www.metropolis2008.org

Die 13. Internationale Metropolis-Konferenz findet vom 27.-31. Oktober 2008 in Bonn statt und wird veranstaltet vom Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen und seinen Partnern.

ESF-Bundesprogramme der neuen Förderperiode 2007-2013

Unter der Federführung des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales sind die folgenden vier Bundesressorts an der Umsetzung des ESF-Bundesprogramms beteiligt: das Bundesministerium für Bildung und Forschung, das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung. Dies ist eine deutliche Ausweitung gegenüber der vorherigen Förderperiode.

Folgende [Programme](#) sind zurzeit in Planung bzw. liefen schon in der letzten Förderperiode und werden in der neuen Förderperiode fortgesetzt. Außerdem können neue Programme in der neuen Förderperiode hinzukommen.

Niedersächsische EU-Förderung

Auf der 1. ESF-Messe im Konvergenzgebiet am 16. Juni 2008 in Celle hat Wirtschaftsminister Hirche betont, dass die Arbeitsmarktpolitik des Landes weiterhin auf die Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen konzentriert ist. Es werde in Kürze einen „Pakt für Qualifizierung“ geben, an dem Kammern, Sozialpartner und die Arbeitsverwaltung teilnehmen sollen. Ziel des Paktes ist die Mitwirkung an dem zielgerichteten Ausbau der Weiterbildungsförderung des Landes. Im zweiten Halbjahr wird der dritte Themenwettbewerb „Clusterorientierte Qualifizierungsnetzwerke“ auf den Weg gebracht.

Am 9. September findet in Stade die 1. FIFA-Fachtagung für den Förderzeitraum 2007 - 2013 statt. Informationen erteilt Ihnen gerne das Niedersächsische Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit.

Ansprechpartnerinnen:

Frau Taranczewski, Telefon: 05 11-120 - 30 14

Frau Reiss-Riechmann, Telefon: 0511-120 - 30 16.

Die erste EFRE-Messe des Förderzeitraums 2007 – 2013 ist für den 24. November 2008 in Hannover geplant.

Hinweise auf besondere Veranstaltungen

2. Deutscher Weiterbildungstag – 26.09.2008 bundesweit

Die Initiatoren des Deutschen Weiterbildungstages, der Bundesverband der Träger beruflicher Bildung und der Deutsche Volkshochschul-Verband e.V. werden auch in diesem Jahr einen bundesweiten Weiterbildungstag veranstalten. Der 2. Deutsche Weiterbildungstag will auf die immer wichtiger werdende Notwendigkeit des lebenslangen Lernens hinweisen und dafür werben. Er findet am 26. September 2008 statt. Am Abend des 25. September wird es eine zentrale Auftaktveranstaltung in Berlin geben. Bundespräsident Horst Köhler übernimmt auch in diesem Jahr die Schirmherrschaft. Die Initiatoren möchten an den Erfolg des 1. Deutschen Weiterbildungstages anknüpfen und ihn noch steigern.

Weitere Informationen unter www.deutscher-weiterbildungstag.de

Aktionen des BVV

Der Bayerische Volkshochschulverband e. V. (BVV) hat sich zum 2. Deutschen Weiterbildungstag zwei besondere Aktionen ausgedacht:

„Wähler wecken“

Diese Aktion wird als „Flashmob-Kampagne“ organisiert. Flashmobs sind eine neue Form der Aktionskunst im öffentlichen Raum. Ziel dieser Aktion ist die Aktivierung der bayerischen BürgerInnen zur Landtagswahl, die am 28. September 2008 stattfindet.

Ansprechpartner: Dr. Christoph Köck, Telefon: 089-5 10 80 24, E-Mail: christoph.koeck@vhs-bayern.de

„Raus mit der Sprache“

Mit dieser Aktion sollen Fremdsprachen und der Sprachenunterricht der Volkshochschulen in den Alltag gebracht werden. Postkartenaktionen, Sprachen im Café, Sprachen an ungewöhnlichen Orten – so lauten die Hauptaktionen. Ansprechpartnerin: Christine Loibl, Telefon: 089/5 10 80 22, E-Mail: christine.loibl@vhs-bayern.de

Weitere Informationen zu diesen Aktionen finden Sie auf der Homepage des BVV (www.vhs-bayern.de).

Weltalphabetisierungstag der UNESCO – 08.09.2008 weltweit

Die UNESCO ist federführend für die UN-Weltdekade der Alphabetisierung (2003 - 2012), deren Ziel es ist, die Analphabetenrate bei Erwachsenen um die Hälfte zu reduzieren. Der Welttag der Alphabetisierung am 8. September erinnert jedes Jahr daran, dass es in vielen Ländern immer noch ein Privileg ist, lesen und schreiben zu können.

Für die UNESCO ist Bildung der Schlüssel für nachhaltige menschliche Entwicklung und für die Überwindung von Armut.

Aufbruch in der beruflichen Bildung – 05.09.-06.09.2008

In Kooperation mit INBAS (Institut für berufliche Bildung, Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik) veranstaltet die Evangelische Akademie Loccum die Tagung „Aufbruch in der beruflichen Bildung“.

In der Tagung, die durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert wird, soll die Frage behandelt werden, wie die strukturellen Probleme des Berufsbildungssystems in den nächsten Jahren aufgegriffen und bewältigt werden können.

Weitere Informationen unter: www.loccum.de

Weiterbildung Business Coaching – ab 11.09.2008 in Hannover

Fach- und Führungskräfte in kleinen und mittelständischen Unternehmen müssen zunehmend Schlüsselqualifikationen für die Bereiche Personal- und Organisationsentwicklung erwerben. Die Zentrale Einrichtung für Weiterbildung (ZEW) bietet in diesem Bereich eine neue Berufsbegleitende Weiterbildung „Business Coaching“ an, die 16 Monate umfasst. Start ist Donnerstag, 11. September 2008. Im Mittelpunkt der Weiterbildungsmodulare stehen Interventions-, Wahrnehmungs- und Kommunikationskompetenzen, die für die Coachingarbeit in Unternehmen von Bedeutung sind. Dazu gehören unter anderem methodische und theoretische Grundlagen der Beratung sowie der Personal- und Persönlichkeitsentwicklung.

Weitere Informationen unter: www.zew.uni-hannover.de/offene-angebote-55.html

Bildungszentrum HVHS Hustedt – 60-Jahr-Feier – 13.09.2008 in Celle

Die HVHS Hustedt kann auf sechs Jahrzehnte Bildung für ArbeitnehmerInnen zurückblicken und möchte im Rahmen einer Tagung unter dem Motto „Kompetenz und Orientierung“ eine vorläufige Bilanz ziehen und einige Wegweisungen für die Zukunft diskutieren.

Die Veranstaltung findet statt am 13.09.2008, 11.00 Uhr, im:

Bildungszentrum HVHS Hustedt

Zur Jägerei 81, 29229 Celle

Auf der Tagung sollen ExpertInnen und PraktikerInnen miteinander ins Gespräch gebracht werden, um neue Herausforderungen zu diskutieren, Erfahrungen auszuwerten und Anregungen für die Zukunft der Arbeitnehmerbildung in einer Welt im Wandel zu gewinnen.

HOMER – Der Mythos von Troia in Dichtung und Kunst – 14.09.2008 – 18.01.2009 in Mannheim

Der Dichter Homer, Urvater der europäischen Literatur, und die außergewöhnliche Wirkungsgeschichte seiner Epen Ilias und Odysseus stehen im Zentrum dieser Sonderausstellung.

Weitere Informationen unter: www.rem-mannheim.de

Reiss-Engelhorn-Museen

Museum Zeughaus C5, 68159 Mannheim

Fachtagung „Mehr als ein Tropfen auf den heißen Stein...!? Perspektiven niedrigschwelliger Betreuungsangebote“ – 15.09.2008 in Hannover

Das Pflegeweiterentwicklungsgesetz stärkt seit dem In-Kraft-Treten im Sommer 2008 die Möglichkeiten der Versorgung von Menschen mit erhöhtem Unterstützungsbedarf: Bei Demenz, psychischer Erkrankung oder Behinderung besteht ein individueller Anspruch auf zusätzliche Betreuung. Diese Fachtagung, die von der Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e.V. organisiert wird, richtet sich an MitarbeiterInnen niedrigschwelliger Betreuungsangebote, der Pflegeeinrichtungen sowie Multiplikatoren, die im Rahmen von Beratung, Interessenvertretung und Freiwilligenarbeit mit diesem Thema befasst sind.

Weitere Informationen unter: www.gesundheit-nds.de

21.09.2008: Wie zu Bachs Zeiten

Bachs Konzert für drei Violinen und Telemanns „*Tafelmusik*“ – wie zu Bachs Zeiten gespielt von einem der berühmtesten Barockorchester der Welt, natürlich speziell für Kinder.

Konzert 1 um 14:30 Uhr

Konzert 2 um 16:30 Uhr

Orchestra of the Age of Enlightenment

Rolf-Liebermann-Studio

NDR Das alte Werk

07.-08.02.2009: Der Komponist ist tot

Der Komponist ist tot, das gesamte Orchester steht unter Verdacht, ein Detektiv ermittelt. Wird er den Fall lösen können?

Konzert 1 am 07.02.2009 um 14:30 Uhr

Konzert 2 am 07.02.2009 um 16:30 Uhr

Konzert 3 am 08.02.2009 um 14:30 Uhr

NDR Sinfonieorchester

Rolf-Liebermann-Studio

25.-26.04.2009: Das verhexte Konzert

Was, wenn ein Konzert anberaumt ist, die Putzfrau jedoch so viel zu tun hat, dass sie noch nicht fertig mit ihrer Arbeit und der Konzertraum noch nicht gewischt ist?

Konzert 1 am 25.04.2009 um 14:30 Uhr

Konzert 2 am 25.04.2009 um 16:30 Uhr

Konzert 3 am 26.04.2009 um 14:30 Uhr

Theater Kontrapunkt

Mitglieder des NDR Sinfonieorchesters

Rolf-Liebermann-Studio

Tickets unter: www.ndrticketshop.de

Fachtagung „Wasser – Bildung – Zukunft“ – 22.09.2008 in Hannover

„Wasser“ ist das Jahresthema der UN-Dekade „*Bildung für nachhaltige Entwicklung*“.

In Kooperation mit dem niedersächsischen Kultusministerium veranstaltet die Deutsche UNESCO-Kommission im Rahmen der bundesweiten Aktionstage zur UN-Dekade in der Landesakademie des Sports in Hannover eine Fachtagung zum Jahresthema. Auf dem Markt der Möglichkeiten präsentieren rund 20 Aussteller und vom Nationalkomitee der UN-Dekade ausgezeichnete Projekte Good-Practice-Beispiele und aktuelle Bildungsmaterialien zum Thema Wasser.

[Weitere Informationen finden Sie hier](#) [pdf]

Jahrestagung „Familie – Generation – Bildung“ – 22.09.-24.09.2008 in Osnabrück

Die Jahrestagung der Kommission „*Erziehungswissenschaftliche Biographieforschung*“ in der Sektion Allgemeine Erziehungswissenschaft der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE) findet vom 22. bis 24. September 2008 in der Universität Osnabrück statt.

[Hier finden Sie das Programm](#) [pdf]

Fortbildung „Markenschutz- und andere Rechte“ – 23.09.2008 in Hannover

Die Eintragungen in das Markenregister beim deutschen Patent- und Markenamt nehmen erheblich zu. Inhaber von Rechten zeigen in wachsendem Maße Einrichtungen wegen der unberechtigten Verwendung einer Marke an. Die Fortbildung „*Markenschutz- und andere Rechte - Schutzmöglichkeiten und Grenzen für Einrichtungen der Erwachsenenbildung*“ gibt einen Überblick zu den Grenzen und zeigt Möglichkeiten der Absicherung gegenüber Risiken auf.

[Hier finden Sie die Einladung](#) [pdf]

SENIORA - Die Messe – 26.09.-27.09.2008 in Hannover

Von Sturzprävention über Finanzgeschäfte im Alter, Online-Geschäfte, barrierefreies Wohnen bis zur Patientenverfügung greift das Vortragsprogramm viele wichtige Fragestellungen auf. Informationsstände ermöglichen Austausch und Beratung. Sportvereine laden zu Aktivitäten ein. Organisiert wird diese Messe, die im Congresszentrum Hannover, Eilenriedehalle, stattfindet, vom kommunalen Seniorenservice Hannover in Zusammenarbeit mit dem „*Stadtweiten Netzwerk für Senioren*“.

Weitere Informationen unter: www.seniora-die-messe.de

Interkulturelle Woche – 28.09.-04.10.2008 bundesweit

Wie schon in 2007 steht auch in diesem Jahr die Interkulturelle Woche (Woche der ausländischen Mitbürger) unter dem Motto „*Teilhaben – Teil werden!*“. Die bundesweite Auftaktveranstaltung findet am 26. September 2008 in Schwerin statt. Im Anschluss an einen Ökumenischen Gottesdienst laden die Präsidentin des Landtages Mecklenburg-Vorpommern, die Stadt Schwerin und der Ökumenische Vorbereitungsausschuss zu einem Empfang ein. Die Interkulturelle Woche findet im Rahmen des Europäischen Jahrs des interkulturellen Dialogs statt.

Weitere Informationen unter: www.interkulturellewoche.de

„Gesundheit für alle Kinder! - Wege zur interkulturellen Öffnung“ – 30.09.2008 in Oldenburg

Kinder mit Migrationshintergrund leiden stärker unter gesundheitlichen Einschränkungen; das belegt der Gesundheitssurvey für Niedersachsen. In der von der Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e.V. organisierten Veranstaltung werden die Ergebnisse und Perspektiven der Unterstützung vorgestellt. Zielgruppe sind MitarbeiterInnen aus dem Gesundheits-, Sozial- und Bildungswesen, Migrantorganisationen und Ehrenamtliche.

Veranstaltungsort: Oldenburg, Kulturzentrum PFL

Weitere Informationen unter: www.gesundheit-nds.de

Fachtagung „Kulturwirtschaftsberichte heute: Erwartungen und Tendenzen“ – 30.09.-01.10.2008 in Wolfenbüttel

Die wachsende Bedeutung der Kulturwirtschaft als eigenständiges Wirtschaftsfeld ist inzwischen anerkannt. Längst gibt es in fast allen Bundesländern Kulturwirtschaftsberichte – so auch in Niedersachsen, wo der neueste Bericht seit März 2008 vorliegt. Wer hat was von Kultur und Wirtschaft, von Kulturwirtschaft und von Kulturwirtschaftsberichten? Diese Fragen werden bei der Tagung, zu der Fachleute aus Kultur und Wirtschaft und ihren Politik- und Wissenschaftsfeldern sowie andere Interessierte eingeladen sind, beantwortet.

[Das komplette Tagungsprogramm finden Sie hier](#) [pdf].

Ältere Menschen mit Zuwanderungsgeschichte in Europa – von Herausforderungen zu Chancen – 30.09.-02.10.2008 in Bonn

Diese Fachkonferenz wird von dem Projekt AAMEE (Aktives Altern von älteren Menschen mit Zuwanderungsgeschichte in Europa) organisiert. Der Fokus von AAMEE liegt auf dem ehrenamtlichen Engagement sowie der Entwicklung von neuen kultursensiblen Produkten und Dienstleistungen, z. B. in den Bereichen Wohnen, Pflege, Bildung, Freizeit, Kultur und Marketing. Ziel muss sein, die Potenziale dieser Menschen zu nutzen sowie ihre soziale, kulturelle und wirtschaftliche Integration zu fördern.

Weitere Informationen unter: www.aamee.de

Bild Macht Politik – 04.-05.10.2008 in Tutzing

Politische Kommunikation verläuft zunehmend über Bilder. Bilder gelten als authentisch, sind einprägsam und erinnerungsfest. Sie sprechen an. Wie aber spricht man zurück? Welche Herausforderungen formuliert eine Politik der Bilder an die politische Bildung? Diese Fragen sind Gegenstand der Tagung der Evangelischen Akademie Tutzing.

Die Evangelische Akademie Tutzing ist eine Tagungs- und Studienstätte der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern. Toleranz und christliche Verantwortung sind die Voraussetzungen ihrer Arbeit.

[Das Programm finden Sie hier](#) [pdf]

Weitere Informationen unter: www.ev-akademie-tutzing.de

12. Ernährungsforum – 08.10.2008 in Hannover

Auf dem 12. Niedersächsischen Ernährungsforum Hannover 2008 werden aktuelle Aspekte aus Wissenschaft und Beratungspraxis zum Thema Rheuma und Osteoporose diskutiert.

Veranstalter sind die Deutsche Gesellschaft für Ernährung e. V. (DGE), die Akademie für ärztliche Fortbildung der Ärztekammer Niedersachsen u. a.

Auseinandergesetzt wird sich mit dem Thema „*Aktuelle Ernährungsaspekte bei Rheuma und Osteoporose*“. Die Veranstaltung richtet sich an Ernährungsfachkräfte, ÄrztInnen, ApothekerInnen sowie an Multiplikatoren aus dem Ernährungs- und Gesundheitsbereich.

Das Forum findet von 15.00 bis 19.00 Uhr im Ärztehaus in Hannover statt.

60. Frankfurter Buchmesse – 15.10.-19.10.2008 in Frankfurt

Die Frankfurter Buchmesse ist die größte und bedeutendste Buchmesse der Welt. Seit über 500 Jahren ist die Messe der wichtigste Treffpunkt für Buchhändler, Verleger, Autoren, Literaturagenten und Journalisten. Dieses Jahr findet die Buchmesse vom 15. bis 19. Oktober 2008 statt.

Weitere Informationen unter: www.frankfurter-buchmesse.de

Zeit der Helden – 25.10.2008 – 15.02.2009 in Karlsruhe

Die Ausstellung „Zeit der Helden – Die dunklen Jahrhunderte Griechenlands 1.200 – 800 v. Chr.“ entführt die Besucher in das spannende Leben jener Helden: Wie lebte der Fürst von Odysseus? Welchen Schmuck schenkten die Helden ihren Frauen und Töchtern? Außerdem zeigen kostbare Exponate aus Zypern, dass die wohlhabende Kupferinsel die Krisenjahre schnell überwand und Luxusgüter für die griechischen Helden produzierte.

Weitere Informationen unter: www.landesmuseum.de

Badisches Landesmuseum
Schloss
76131 Karlsruhe

Alpha-Fachtagung – 29.10.-31.10.2008 in Leipzig

Die mittlerweile 6. Fachtagung des Bundesverbandes Alphabetisierung und Grundbildung e.V. findet im Rahmen der Weltalphabetisierungs-Dekade und in Zusammenarbeit mit dem **Bündnis für Alphabetisierung** vom 29. bis 31. Oktober 2008 in Leipzig statt. Sie wird gefördert vom **Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)**. Das Motto lautet „Alphabetisierung und Grundbildung in Deutschland: Analphabeten kommen zu Wort“.

Weitere Informationen und Anmeldung unter: www.alphabetisierung.de

Fachtagung Yoga – 06.11.2008 in Springe

Die VHS Calenberger Land lädt Programmplanende der Gesundheitsbildung an Volkshochschulen zu einer Fachtagung Yoga ein. Im Zentrum der Tagung steht die Qualitätsverbesserung des Fachbereichs Gesundheit, insbesondere im Segment Yoga.

[Weitere Informationen und das Programm finden Sie hier \[pdf\]](#)

EXPOLINGUA – 14.11.-16.11.2008 in Berlin

Die EXPOLINGUA Berlin ist die einzige internationale Messe für Sprachen und Kulturen im deutschsprachigen Raum. Sie ist jährlich Treffpunkt für 15.000 sprach- und kulturbegeisterte Besucher und für über 150 Aussteller aus mehr als 30 Ländern. Die 21. Internationale Messe für Sprachen und Kulturen findet vom 14. - 16. November 2008 statt.

Weitere Informationen unter: www.expolingua.com

LEARNTEC 2009 - 03.-05.02.2009 in Karlsruhe

Auch 2009 wird auf der LEARNTEC die Zukunft des Lernens sowie die aktuellen E-Learning Lösungen für den Einsatz in Unternehmen oder Bildungseinrichtungen präsentiert.

Weitere Informationen unter: www.learntec.de

didacta – die Bildungsmesse – 10.02.-14.02.2008 in Hannover

Unter dem Motto „Bildungsgipfel im Flachland“ findet die didacta vom 10. bis 14. Februar 2009 in Hannover statt. Die didacta ist die größte Fachmesse für die Bildungswirtschaft in Europa und nationale wie internationale Kontaktbörse für Unternehmen. Die Bereiche Kindergarten, Schule/Hochschule, Ausbildung/Qualifikation und Weiterbildung/Beratung sind auch im Jahr 2009 Schwerpunkte, zu denen ca. 700 Aussteller mit ihren Produkten, Dienstleistungen und Innovationen erwartet werden.

Weitere Informationen unter: www.didacta.de

Literarischer März – Wettbewerb mit öffentlichen Lesungen – 20.-21.03.2009 in Darmstadt

Die Wissenschaftsstadt Darmstadt lädt junge AutorInnen ein, sich zur Teilnahme am Literarischen März 2009 zu bewerben. Im Rahmen dieses bedeutendsten Nachwuchswettbewerbes deutschsprachiger Lyrik werden der Leonce-und-Lena-Preis und die Wolfgang-Weyrauch-Förderpreise vergeben.

Bewerben können sich deutschsprachige AutorInnen, die nicht vor 1973 geboren sind.

Weitere Informationen unter: www.literarischer-maerz.de

Marc, Macke und Delaunay – 29.03.-19.07.2009 in Hannover

Das Sprengelmuseum Hannover präsentiert im kommenden Jahr die Ausstellung „Marc, Macke, Delaunay – Die Schönheit einer zerbrechenden Welt (1910-1914)“.

Die Ausstellung zeigt das spannungsreiche und fruchtbare Zusammenspiel der drei jungen Künstler aus Deutschland und Frankreich. Sie umfasst rund 90 Gemälde und rund 100 Aquarelle und Zeichnungen.

[Weitere Informationen von der Pressestelle Sprengelmuseum Hannover erhalten Sie hier \[pdf\]](#)

2000 Jahre Varusschlacht – Imperium Konflikt Mythos – 15.05.-25.10.2009 in Haltern, Kalkriese und Detmold

Die Varusschlacht, auch bekannt als die Schlacht im Teutoburger Wald, wurde zu einem Ereignis von welthistorischer Bedeutung. Sie hat das heutige Europa entscheidend geprägt. Die Varusschlacht wird 2009 unter dem Titel „Imperium Konflikt Mythos“ in einem gemeinsamen Ausstellungsprojekt an drei Originalschauplätzen beleuchtet.

Es steht unter der Schirmherrschaft der Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel, des Präsidenten des Europäischen Parlamentes, Prof. Dr. Hans-Gert Pöttering, und der Ministerpräsidenten der Länder Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen, Dr. Jürgen Rüttgers und Christian Wulff.

Weitere Informationen unter: www.imperium-konflikt-mythos.de

IdeenExpo 2009 – 05.-13.09.2009 in Hannover

Die IdeenExpo 2009 findet vom 05. bis 13. September 2009 auf dem Messegelände Hannover statt und wird von der IdeenExpo GmbH organisiert. Die Gesellschaft wurde 2007 mit dem Ziel gegründet, die IdeenExpo als herausragende Veranstaltung vor dem Hintergrund der Innovationskampagne des Landes Niedersachsen zu organisieren. Ziel der IdeenExpo ist es, Begeisterung für naturwissenschaftliche und technische Zusammenhänge zu wecken.

Mit dem Wettbewerb „Ideenfang“ von der Stiftung Niedersachsenmetall (www.stiftung-niedersachsenmetall.de) werden SchülerInnen aufgerufen, Ihre Vorschläge einzureichen. Die besten Exponatideen werden dann auf der IdeenExpo ausgestellt.

[Den Flyer zur Ausschreibung des Schüler-Wettbewerbs finden Sie hier](#) [pdf]

Publikationen – Fundstellen im Internet

DIE Länderbericht für CONFINTEA 2009

Im Auftrag des BMBF erstellt das DIE den Entwurf für den offiziellen deutschen Länderbericht für die 6. UNESCO-Weltkonferenz zur Erwachsenenbildung (CONFINTEA VI). Die Länderberichte, die von allen UN-Mitgliedstaaten zu erstellen sind, beschreiben jeweils Stand und Perspektiven der Erwachsenenbildung und geben einen Überblick über Entwicklungen der letzten zehn Jahre. Die Berichte werden eine wichtige Grundlage für die Diskussionen auf der CONFINTEA VI-Konferenz bilden, welche 2009 in Brasilien stattfinden wird. Alle Länderberichte werden in englischer Sprache auf der Homepage des Unesco Institute for Lifelong Learning (UIL) veröffentlicht.

Weitere Informationen unter: www.unesco.org

Bericht „Bildung in Deutschland 2008“ veröffentlicht

Mit dem zweiten nationalen, gemeinsam von Bund und Ländern in Auftrag gegebenen Bildungsbericht wird erneut eine umfassende empirische Bestandsaufnahme vorgelegt, die das deutsche Bildungswesen als Ganzes abbildet und von der frühkindlichen Bildung, Betreuung und Erziehung bis zu den verschiedenen Formen der Weiterbildung im Erwachsenenalter reicht. Das Hauptanliegen des Bildungsberichts ist es, einem breiten Informationsbedürfnis über die aktuelle Situation im deutschen Bildungswesen, über seine Leistungsfähigkeit und seine wichtigsten Problemlagen, über Bildungsprozesse im Lebenslauf und über die Entwicklung des deutschen Bildungswesens im internationalen Vergleich in konzentrierter Form gerecht zu werden.

Den Bericht finden Sie unter: www.bildungsbericht.de

Handlungsleitfaden der Krankenkassen

Der [Handlungsleitfaden der gesetzlichen Krankenkassen](#) [pdf] wurde von den Spitzenverbänden der Krankenkassen überarbeitet.

„Gemeinsame und einheitliche Handlungsfelder und Kriterien der Spitzenverbände der Krankenkassen zur Umsetzung von §§ 20 und 20a SGB V vom 21. Juni 2000 in der Fassung vom 2. Juni 2008“.

Wir bitten Sie, den Leitfaden an den Programmbereich Gesundheit weiterzuleiten.

Leitfaden für Beratung von Menschen mit Schriftsprachproblemen

Einen Beratungsleitfaden für den Umgang und die Beratung von Menschen mit Schriftsprachproblemen bietet der apfe e.V. an der Evangelischen Hochschule Dresden. Die Handreichung „Menschen, die nicht lesen und schreiben können“ finden Sie [hier](#) [pdf].

Wiedereinstieg in den Beruf: Neuer Leitfaden für Unternehmen

Arbeitgeber haben viele Vorteile davon, wenn junge Mütter und Väter möglichst bald nach der Elternzeit in ihren Beruf zurückkehren. Ein vom Bundesfamilienministerium und den Spitzenverbänden der deutschen Wirtschaft herausgegebener Leitfaden zeigt, warum sich ein schnelles Zurück in den Beruf für alle Beteiligten lohnt, und welche Modelle es dafür gibt. Die Broschüre „Früher beruflicher Wiedereinstieg von Eltern – ein Gewinn für Unternehmen und ihre Beschäftigten“ erläutert, wie beide Seiten den Wiedereinstieg erfolgreich angehen können.

[Die Broschüre finden Sie hier](#) [pdf]

UNESCO heute: „Wissen im Web“

Die neue Ausgabe von „UNESCO heute“ ist ein Themenheft zu „Wissen im Web“. „UNESCO heute“ ist die Zeitschrift der Deutschen UNESCO-Kommission.

„Wissen im Web“ enthält zahlreiche Themen, z.B. Informelles Lernen im Internet, Die Rolle der Bibliotheken im Internetzeitalter oder Wissen und Informationen im Zeitalter des Internets.

[Hier finden Sie die komplette Ausgabe](#) [pdf]

Neue Fachzeitschrift für Public Policy, Recht und Management

Die erste Ausgabe der Fachzeitschrift „dms – der moderne staat“ ist auf dem Markt und seit Juni 2008 erhältlich. Die Zeitschrift entstand aus einer fakultätsübergreifenden

Forschungsinitiative an der Leibniz Universität Hannover und erscheint zunächst halbjährlich im Umfang von jeweils 250 Seiten.

Weitere Informationen, Leseproben und Abonnement unter: www.der-moderne-staat.de

Neue Ausgabe: „Deutsche Literaturlandschaften“

Die 12. Ausgabe der „Deutschen Literaturlandschaften - Reiseziele aus der Welt der Literatur“ ist erschienen.

Volkshochschulen in Deutschland können wie in allen Jahren zuvor für ihre Arbeit ein kostenloses Exemplar (gegen Portoüberweisung) erhalten.

[Weitere Informationen finden Sie hier](#) [pdf]

BAMF: Fachzeitschrift „Deutsch als Zweitsprache“

Die Zeitschrift „Deutsch als Zweitsprache“ vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) richtet sich an alle, die mit dem Bereich „Deutsch als Zweitsprache“ zu tun haben. Sie erscheint vier Mal im Jahr und enthält zahlreiche Beiträge zum Thema und bietet neben Beispielen auch Materialien für den Unterricht.

Die Zeitschrift richtet sich an:

Personen mit professionellem Interesse an Integration

Kursplanende

Lehrkräfte

Studierende

Wissenschaftler

Lehrerfortbildner

Zuwanderungsbeauftragte

Personen in politischen Funktionen

Sie enthält Beiträge:

zu den besonderen Zielgruppen des Unterrichts Deutsch als Zweitsprache

zu Fragen der Migration und Integration

zu pädagogischen Fragen

zur Didaktik Deutsch als Zweitsprache

zur Qualitätssicherung des Unterrichts

Außerdem finden Sie in „Deutsch als Zweitsprache“ Unterrichtsbeispiele und Materialien für den Unterricht.

Darüber hinaus bietet die Zeitschrift Hinweise auf Projekte, Veranstaltungen und neue Publikationen. Einmal im Jahr erscheint ein zusätzliches Sonderheft mit wissenschaftlichen Analysen.

Probehefte und Abonnements sind erhältlich bei:

Schneider Verlag Hohengehren

Wilhelmstraße 13

73666 Baltmannsweiler

Telefon +49 7153- 41206

Telefax +49 7153-48761

www.paedagogik.de

Das Jahresprogramm 2008 der Bundesakademie ist online und kann unter www.bundesakademie.de/programm08.htm eingesehen werden.

Die Akademie bietet Kurse und Tagungen in folgenden Programmbereichen an:

- Bildende Kunst
- Literatur
- Museum
- Musik
- Theater

Politik – Recht – Organisation – Finanzen

Einbürgerungstest und Einbürgerungskurse

Der Test

Ab 01. September 2008 muss jede/r ausländische/r Mitbürger/in, der/die deutsche Staatsangehörigkeit erwerben möchte zusätzlich zum Nachweise von Deutschkenntnissen auf dem Niveau B1 des GER (Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmens für das Lehren und Lernen von Sprachen) einen Einbürgerungstest machen. Dieser Test ist vom Format vergleichbar mit dem Führerscheintest. Er wurde von der Humboldt-Universität Berlin entwickelt und bundesweit erprobt. Für den Test werden aus einem Fragenpool von 300 Multiple-Choice-Aufgaben per Zufallsprinzip 33 für die jeweilige Prüfung ausgewählt. Der Test gilt als bestanden, wenn wenigsten 17 Aufgaben richtig beantwortet wurden. Er kann beliebig oft wiederholt werden.

Die Prüfungsgebühr beträgt 25,- Euro pro Prüfling, davon gehen 6,25 Euro an das BAMF, 18,65 Euro verbleiben bei der prüfenden Institution. Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) übernimmt zusätzlich die Versandkosten für die Ergebnisse.

Die 300 Testfragen sind mit ihren auf das einzelne Bundesland bezogenen Varianten auf der Internetseite des Bundesministeriums des Inneren als Download veröffentlicht (www.bmi.bund.de). Außerdem gibt es vom BAMF freigeschaltet unter www.integration-in-deutschland.de einen Bereich „Einbürgerung“, wo Vorbereitungsmaterialien (Hintergrundinformationen zum Fragenkatalog und Modelltest) als Download zur Verfügung stehen. Auch eine Liste mit den Prüfstellen wird ins Netz gestellt. Zusätzlich veröffentlicht das BAMF eine kostenlose Broschüre für die Interessenten.

Bis Ende 2008 sind die Volkshochschulen alleinige Anbieter der Einbürgerungstests.

Der Landesverband hat in Absprache mit dem Niedersächsischen Innenministerium die niedersächsischen VHS-Prüfstellen auf seiner Internetseite veröffentlicht. Es ist sichergestellt, dass jede/r EinbürgerungsbewerberIn innerhalb von drei Monaten und in räumlich zumutbarer Nähe (50 km) den Test ablegen kann. Das Innenministerium hat die zuständigen Einbürgerungsbehörden darüber informiert. Diese werden Einbürgerungswillige auf die veröffentlichten Prüfstellen verweisen.

Der Kurs

Das Niedersächsische Innenministerium hat den Landesverband gebeten, entsprechend der Verordnung zur Durchführung des Einbürgerungsverfahrens vorbereitende Einbürgerungskurse über seine Mitglieder anzubieten. Der Besuch dieser Kurse erfolgt auf freiwilliger Basis. Ein Rahmencurriculum wurde vom BAMF als Basis für den Kurs empfohlen. Beim DVV wurde daraus im Rahmen einer Arbeitsgruppe ein bundesweit einheitliches Kursangebot für die Volkshochschulen entwickelt. Anfang August hat es dazu eine erste Multiplikatoren-Schulung für die Landesverbände und Anfang September die erste Veranstaltung für Niedersachsen gegeben. Weitere Schulungen – regional und überregional – werden folgen.

Bildungsprämie

„Lebenslanges Lernen ist entscheidend für die Perspektive jedes Einzelnen, und es ist wichtig für das Wirtschaftswachstum und für das Wohlergehen der Gesellschaft insgesamt“, sagte Bundesbildungsministerin Annette Schavan.

Ziel der Bundesregierung ist es, den Stellenwert der Weiterbildung zu erhöhen und alle Menschen zu verstärkter Beteiligung an Weiterbildung zu motivieren. Deshalb wird ab Herbst eine Bildungsprämie eingeführt, die als neues Instrument zur Finanzierung beruflicher Weiterbildung dienen soll. Die Prämie richtet sich besonders an Menschen mit mittleren und niedrigen Einkommen.

Konkret heißt das:

Eine Prämie von maximal 154 Euro bekommt, wessen zu versteuerndes jährliches Einkommen 17.900 Euro (bzw. 35.800 Euro für Verheiratete) nicht übersteigt. Die Prämie kann einmal im Jahr dafür eingesetzt werden, um 50 Prozent der Seminarkosten oberhalb einer Bagatellgrenze von 30 Euro zu finanzieren. Ein Weiterbildungsdarlehen soll - analog zu den KfW-Studienkrediten - zudem allen Menschen zur Verfügung stehen - unabhängig von der Höhe ihres Einkommens.

Markenrecht: Neues zur Feldenkrais Methode

Gute Nachrichten für die Gesundheitsbildung: Die Wortmarke „Feldenkrais“ kann von allen qualifizierten TrainerInnen gebraucht werden. Der BGH hat das Urteil des Hanseatischen OLG in Bremen bestätigt, dass die Feldenkrais – Gilde kein Recht hat, anderen „den Gebrauch zu verbieten“ (BGH: Aktenzeichen IZR 103/00). Seit 1989 waren verschiedene Wortmarken für die Feldenkrais-Gilde beim Deutschen Patentamt eingetragen wie zum Beispiel: „Feldenkrais“, „Feldenkrais – Methode“, „Feldenkrais – Bewusstheit durch Bewegung“, „Feldenkrais – Funktionale Integration“. In der Folge hat die Gilde zahlreiche Veranstalter angezeigt, die diese Wortmarke benutzten.

Dr. Moshe Feldenkrais entwickelte diese nach ihm benannte Methode. Sie zielt darauf ab, „mit körperlichem und psychischen Training Bewusstheit für Bewegungsabläufe zu bilden und damit zu erreichen, dass Störungen von Bewegungsabläufen und bei diesen auftretenden Schmerzen beseitigt oder jedenfalls verringert werden“ (Zitat aus dem Urteil des OLG Bremen, Geschäftsnummer 2 U 95/1999).

Als Qualitätsstandards für die DozentInnen gilt eine dreijährige Ausbildung, mindestens aber 600 Unterrichtsstunden. Weitere fachliche Informationen unter www.organisch-lernen.de oder bei dem 1. Vorsitzenden des Feldenkrais Network International, Dierk Wichmann, Telefon: 0421-35536.

Die Agentur bietet am 23.09.2008 eine Fortbildung an: „Markenschutz und andere Rechte – Schutzmöglichkeiten und Grenzen für Einrichtungen der Erwachsenenbildung“. Als Referentin konnte die Fachanwältin für gewerblichen Rechtsschutz, Frau Viola Rust-Sorge, gewonnen werden.

Download unter www.aewb-nds.de oder Information bei Gertrud Völkening, Telefon: 0511-300330-25.

Markenschutzrecht für „Säurefasten“

Das „Säurefasten“ ist als deutsche Marke geschützt. Dies sollte bei den Kursausschreibungen berücksichtigt werden. In Rheinland-Pfalz sind Volkshochschulen bereits juristisch belangt worden.

Im gesamten Angebotsfeld der Gesundheitsbildung an Volkshochschulen ist zu beachten, dass es für einige Kursangebote Namen, Namenszüge oder Logos gibt, die in Deutschland als Marke geschützt sind. Ein solcher Markenschutz entsteht durch Eintragung der Marke in ein amtliches Markenregister. Auf einen bestehenden Markenschutz wird vom Markeninhaber häufig durch das Zeichen ® hingewiesen.

Sozialversicherung: Neues Pflegezeitgesetz zum 1. Juli in Kraft getreten

Am 1. März 2008 ist das Gesetz zur Förderung der häuslichen Pflege naher Angehöriger (PflegeZG), welches ab dem 1. Juli 2008 gilt, verabschiedet worden. Danach sollen zum einen Beschäftigte das Recht haben, bis zu zehn Tage von der Arbeit fernzubleiben, wenn sie für einen nahen Angehörigen in einer akut aufgetretenen Pflegesituation die Pflege organisieren müssen. Zum anderen haben nahe Angehörige bei einer Pflegedauer von bis zu sechs Monaten einen Anspruch auf teilweise oder vollständige Freistellung von der Arbeit (sog. Pflegezeit). Der Anspruch auf Pflegezeit besteht nicht in Betrieben mit 15 oder weniger Beschäftigten.

Arbeitsrecht: Arbeitgeber entscheiden bei befristeten Arbeitsverträgen über den tatsächlichen Arbeitsplatz

Die Befristung eines Arbeitsverhältnisses bedarf stets eines sachlichen Grundes (z. B. Vertretung). Wird ein/e Arbeitnehmer/in befristet zur Vertretung einer schwangeren Mitarbeiterin eingestellt, bedeutet das nicht zwingend, dass er/sie auch ausschließlich auf deren Arbeitsplatz eingesetzt werden muss. Das Arbeitsgericht Frankfurt am Main hat entschieden, dass befristete Arbeitnehmer auch an anderer Stelle eingesetzt werden können und hat damit die Klage eines Mitarbeiters zurückgewiesen (Az. 7 Ca 6381/07). Eine solche Jobrotation ist vom Direktionsrecht des Arbeitgebers gedeckt.

Ausgezeichnetes – Besonderheiten

Brandenburgischer Volkshochschulverband erhält Weiterbildungspreis 2008

Für sein Projekt „Online-Einstufungstest Englisch“ wurde der Brandenburgische Volkshochschulverband (BVV) mit dem Weiterbildungspreis des Landes Brandenburg 2008 ausgezeichnet. Der Schirmherr des Wettbewerbs, Bildungsminister Holger Rupperecht, überreichte am 25. Juni 2008 in Potsdam den symbolischen Scheck über 2.000 Euro.

Die zwei Ehrenplätze wurden vergeben an das Projekt „Kulturorte öffnen, erschließen, entdecken“, eine Fortbildung für PräsenzmitarbeiterInnen an Kulturorten wie Kirchen, Museen oder Künstlerateliers, und das Projekt „Seminare und Studienexkursionen zur Regionalentwicklung im Land Brandenburg“.

Personalia

DVV: Referentin für Integration und Sprachen

Am 01. Juli 2008 hat Evy Van Brussel die Nachfolge von Frau Dr. Beate Blüggel als Referentin für Integration und Sprachen beim DVV angetreten. Sie war zuvor dreieinhalb Jahre als Fachgruppenleiterin Deutsch an der VHS Chemnitz im TIETZ tätig.

Landesverband: Neuer Sprachen-Produktmanager

Der Landesverband hat die Stelle des Produktmanagers Sprachen besetzt. Herr Dr. phil Kay Sulk wird seine Tätigkeit beim Landesverband zum 1. Oktober 2008 antreten.

Bislang war Herr Dr. Sulk nebenamtlicher Kursleiter im Bereich DaF/DaZ am Fachsprachenzentrum der Universität Hannover und der VHS Hannover. Außerdem ist er seit mehr als einem Jahr für den Landesverband in der Zusatzqualifikation DaZ (Seminarleitung, tutorielle Begleitung, Portfolio-Bewertung).

VHS Lingen: Verabschiedung

Klaus Brinker, Leiter der VHS Lingen, verabschiedet sich zum 30.09.2008 in den Ruhestand.

VHS Osnabrücker Land: Leitungswechsel

Karl-Heinz Plogmann, bisheriger Leiter der VHS Osnabrücker Land, hat seine Tätigkeit an der VHS beendet und arbeitet nun als Leiter der Finanzabteilung beim Landkreis Osnabrück.

Sein Nachfolger, Herr Jörg Temmeyer, ist seit dem 01. Juli 2008 als neuer Geschäftsführer an der VHS tätig.

VHS Duisburg: Pädagogische MitarbeiterInnen gesucht

Die VHS Duisburg sucht Pädagogische MitarbeiterInnen für die:

- [Fachbereichsleitung „Beruf und Wirtschaft“](#) [pdf]

- [Fachbereichsleitung „Englisch“](#) [pdf]

Kurz gemeldet

Wissenschaft ist mehrsprachig – oder: Welche Sprache schreibt die Wissenschaft?

Die VolkswagenStiftung fördert die Übersetzung von elf herausragenden wissenschaftlichen Publikationen in eine andere Weltsprache. Als einen von vier Bausteinen in der vor einem Jahr eingerichteten Förderinitiative „*Deutsch plus – Wissenschaft ist mehrsprachig*“ bietet die Stiftung daher an, die Übersetzung herausragender deutschsprachiger wissenschaftlicher Arbeiten in eine andere Weltsprache zu finanzieren.

[Den vollständigen Presstext lesen Sie hier](#) [pdf]

Neues Engagement für die Museen in Deutschland

In den vergangenen Jahrzehnten hat sich das deutsche Museumswesen mit großer Dynamik entwickelt. Der Bau zahlreicher neuer Museen führte bundesweit inzwischen zu der beträchtlichen Zahl von über 6.000 Museen. Jahr für Jahr locken diese insgesamt mehr als 100 Millionen BesucherInnen an.

Die Ressourcen vieler Museen fließen fast zwangsläufig mehr und mehr in die Konzeption von Ausstellungen oder kommende Veranstaltungen. Diese Stärkung des Ausstellungs- und Eventbereichs hat dazu geführt, dass gegenüber dem Vermitteln die anderen klassischen Museumsaufgaben – das Sammeln, Bewahren und das Forschen – mehr und mehr ins Hintertreffen geraten sind.

Dies im Blick, richtet die VolkswagenStiftung jetzt die neue Förderinitiative „*Forschung in Museen*“ mit drei Förderlinien ein. Wichtigstes Ziel ist die Stärkung insbesondere der kleineren und mittleren Museen als Forschungsinstitutionen.

[Den vollständigen Presstext lesen Sie hier](#) [pdf]

Wie steht 's um die deutsche Sprache?

Welche Einstellungen und Gefühle hegt die in Deutschland lebende Bevölkerung – Deutsche wie Migranten – gegenüber der deutschen Sprache? Welche Ansichten bestehen zu Fragen der Mehrsprachigkeit, hinsichtlich Sprachpflege und Sprachpolitik? Diesem Themenkomplex stellt sich jetzt ein Wissenschaftlerteam in einem von der VolkswagenStiftung mit rund 275.000 Euro geförderten Vorhaben. Geleitet wird das Projekt „*Erkundung und Analyse aktueller Spracheinstellungen in Deutschland*“ von Professor Dr. Ludwig Eichinger vom Institut für Deutsche Sprache (IDS) Mannheim und Professorin Dr. Dagmar Stahlberg vom Lehrstuhl für Sozialpsychologie der Universität Mannheim. Beteiligt ist auch der Deutsche Sprachrat, ein Zusammenschluss von IDS, Gesellschaft für deutsche Sprache, Goethe-Institut und Deutschem Akademischem Austauschdienst.

[Den vollständigen Presstext lesen Sie hier](#) [pdf]

Die Niedersachsen-Professur – Forschung 65 plus

Niedersachsen richtet als erstes Bundesland ein Förderprogramm für SpitzenforscherInnen kurz vor dem Ruhestand ein: „*Die Niedersachsen-Professur – Forschung 65 plus*“. Da die breite Anerkennung für wissenschaftliche Leistungen im Alter fehlt, hat das Land Niedersachsen gemeinsam mit der VolkswagenStiftung dieses Programm gestartet. Es wird als Teil der Förderlinie „*Hoen&Halten*“ aus Mitteln des „*Niedersächsischen Vorab*“ mit vorerst zwei Millionen Euro finanziert.

[Den vollständigen Presstext lesen Sie hier](#) [pdf]

Moderne DozentInnen müssen sich den immer stärker werdenden Bedingungen der Medienwelt anpassen und zunehmend Wissen in elektronischer Form vermitteln. Seit 2003 bietet die Universität Rostock sehr erfolgreich den weiterbildenden Master-Studiengang Medien & Bildung (M.A.) an. Das Studium richtet sich insbesondere an DozentInnen, TrainerInnen, ErwachsenenbildnerInnen, ProjektmitarbeiterInnen im Bereich E-Learning sowie Kommunikations- und MediendesignerInnen. Die berufstätigen Studierenden lernen in vier Semestern mediengestützte Bildungsangebote zu konzipieren und zu produzieren. Das Studium eröffnet berufliche Perspektiven immer dort, wo mit neuen Medien gelernt oder über Medien Wissen vermittelt werden soll.

Das neue Semester startet im Oktober 2008.

Weitere Informationen unter: www.weiterbildung.uni-rostock.de/medienundbildung.html

Burnout – Wenn plötzlich nichts mehr geht

Ständige **Frustration**, das Nichterreichen eines Zieles, zu hohe persönliche Erwartungen an eigene Leistungen, Überlastungen etc. können zu Burnout führen (engl. to burn out: „ausbrennen“). Diese ernste, wenn auch schwer zu definierende Erkrankung, kann Jeden treffen, jedoch gibt es Mittel und Wege, sich davor zu schützen.

Typische Symptome sind z.B.:

- körperliche und emotionale Erschöpfung
- anhaltende **physische** und **psychische** Leistungs- und Antriebsschwäche
- Hyperaktivität
- Gefühl der Unentbehrlichkeit
- Chronische Müdigkeit
- Schlafstörungen
- Verleugnung eigener Bedürfnisse

Experten sind sich sicher, dass es von einer Kombination von persönlichen und äußeren Faktoren abhängt, ob jemand ausbrennt oder nicht. Burnout ist das Resultat einer Persönlichkeit, einer Arbeitsumgebung, familiärer Herausforderungen wie auch der gesamtgesellschaftlichen Entwicklung. Zu den äußeren Risikofaktoren gehören z. B. permanenter Zeitdruck, ein schlechtes Betriebsklima, unklare Zielvorgaben oder fehlende soziale Unterstützung. Ob dies zum Burnout führt, hängt von der Stressresistenz und der Verwundbarkeit des Einzelnen ab.

Je rechtzeitiger Burnout erkannt wird, desto leichter kann man Gegensteuern. So helfen z.B. klassische Psychotherapie, Entspannungstechniken, Erlernen von Bewältigungsstrategien, Zeitmanagement oder auch medikamentöse Therapien.

So genannte Burnout-Coaches können unterstützend zur Seite stehen. Diese setzen zumeist auf Techniken, die die Selbstwahrnehmung schulen und das Selbstwertgefühl sowie das Selbstmanagement verbessern. Im Vordergrund steht dabei, die eigene Zufriedenheit zu steigern.

Wer sich selbst Gutes tut und regelmäßig aufmerksam in sich Reinhört, kann sich am besten gegen Burnout wappnen.

25 bewegte Jahre Stiftung Leben und Umwelt

Am 23. September 1983 unterzeichneten vier Vertreter der Grünen, des VNB und des Bundes die erste Satzung der Stiftung: der Anfang des niedersächsischen Länderbildungswerkes der Heinrich Böll Stiftung. Am 4. September 2008 wurde das 25-jährige Jubiläum der Stiftung Leben und Umwelt in Hannover gefeiert.

2009 – das Europäische Jahr der Kreativität und Innovation

Nach dem Europäischen Jahr des interkulturellen Dialogs 2008 hat die Europäische Kommission für 2009 das Jahr der Kreativität und Innovation geplant.

Die Aktivitäten sollten sich darauf konzentrieren, ein innovations- und kreativitätsfreundliches Umfeld zu schaffen und einen starken Impuls für ein langfristiges politisches Engagement zu geben. Im Vordergrund sollten verschiedene Bildungsthemen wie Mathematik, Naturwissenschaften, Informatik und andere Technologien stehen. Angemessene Beachtung sollten auch das künstlerische Schaffen und neue Herangehensweisen in kulturellen Fragen als Möglichkeiten zur Förderung der Kommunikation zwischen den Menschen in Europa und als Follow-up zum laufenden Europäischen Jahr des interkulturellen Dialogs finden.

Altersbegrenzung bei den Prüfungen des Goethe-Instituts

Die Altersbegrenzungen bzw. das Mindestalter für die Goethe-Prüfungen entfallen. Die Prüfungen des Goethe-Instituts stehen allen Interessierten zur Verfügung und können unabhängig vom Erreichen eines Mindestalters und unabhängig vom Besitz der deutschen Staatsangehörigkeit abgelegt werden.

Förderrichtlinie für Seniorenservicebüros ohne kommunale Beteiligung

Der Niedersächsische Städtetag hat es bedauert, dass das Landesprogramm zur Förderung von Seniorenservicebüros ohne vorherige Beteiligung der kommunalen Spitzenverbände umgesetzt wird. Der Verband hätte es sehr begrüßt, wenn kommunale Erfahrung in die Ausgestaltung der Förderrichtlinie eingeflossen wäre, heißt es.

Das Land fördert künftig die Einrichtung und den Betrieb von vorerst 16 Seniorenservicebüros. Bis 2012 soll es in jedem Landkreis und jeder kreisfreien Stadt ein solches Büro geben. Ziel ist es, dem erhöhten Beratungs- und Unterstützungsbedarf älterer Menschen nachzukommen.

Die ersten Büros werden in den Landkreisen Diepholz, Celle, Emsland, Grafschaft Bentheim, Göttingen, Holzminden, Lüchow-Dannenberg, Lüneburg, Oldenburg, Osterode, Rotenburg/Wümme, Verden, Wittmund und Wolfenbüttel sowie in den Städten Hannover und Wolfsburg gefördert.

Zukunftszentrum Mensch – Natur – Technik – Wissenschaft

Das Zukunftszentrum Mensch – Natur – Technik – Wissenschaft (ZMTW) liegt in Nieklitz (Kreis Ludwigslust) in Mecklenburg-Vorpommern. Auf dem weitläufigen Gelände (18 ha) gibt es neben drei Ausstellungshäusern über 400 Modelle zum Thema „Ökotechnologie/Bionik“ zu entdecken.

ZMTW ist ein Allwetter-Zentrum und deshalb ganzjährig geöffnet. Der außergewöhnliche Naturerlebnispark stellt folgende Themen in den Mittelpunkt:

„Von der Natur lernen-Prinzip“

„Was weiß der Mensch von seiner Gesundheit?“

Weitere Informationen unter: www.zmtw.de

Niedersachsenpreis 2008

Das Land Niedersachsen ruft in diesem Jahr erneut den Niedersachsenpreis für Bürgerengagement aus. Der Wettbewerb „Unbezahlbar und freiwillig – Der Niedersachsenpreis für Bürgerengagement“ stellt ehrenamtlich Aktive 2008 zum fünften Mal in den Mittelpunkt. In Niedersachsen sind überdurchschnittlich viele BürgerInnen in ihrer Freizeit ehrenamtlich aktiv: 2,4 Millionen Menschen setzen sich für die Gemeinschaft ein. Sie betreuen Kinder und Jugendliche in Sportvereinen, arbeiten in kirchlichen oder sozialen Projekten oder engagieren sich in der Nachbarschaftshilfe.

Bewerbungen aus den Bereichen Kultur, Sport, Kirche/religiöse Gemeinschaften, Umwelt und Soziales wurden bis zum 1. Juli 2008 entgegengenommen.

Es können Preise im Gesamtwert von 30.000 Euro gewonnen werden. Zusätzlich wird der Sonderpreis „Kinder fördern - Orientierung geben“ vergeben, der mit 2.500 Euro dotiert ist. Die Preisübergabe erfolgt im Rahmen einer attraktiven Veranstaltung am 01. November 2008.

Weitere Informationen unter: www.unbezahlbarundfreiwillig.de